

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Auflage: 10.810

51. Jahrgang

Nr. 16

16. April 2025

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen



Ei, Ei, Ei - Wie viele Eierlein waren denn diesmal in der Box? Und wie viele haben es erraten? Am diesjährigen Ostermarkt wurde erneut das traditionelle Gewinnspiel im Rathaus durchgeführt. Daran haben sich 351 Personen beteiligt. Die Schätzfrage lautete: Wie viele Eier befinden sich in der Box? Die richtige Zahl lautet in diesem Jahr 357. Die Gewinner, die der richtigen Lösung am nächsten waren, können sich nun über tolle Gewinne freuen. Bei mehreren gleichen Lösungen hat das Los entschieden. Alle Gewinner wurden von der Stadtverwaltung schriftlich informiert und von der Jury (Sabrina Küchler und Peter Freiselen) zu ihrem Gewinn beglückwünscht.

Bild: Stadt Engen

Zum Magdalenenberg

Schwarzwaldberein Engen lädt ein

Engen. Der Schwarzwaldberein Engen bietet am Sonntag, 27. April, wieder eine Ganztagestour an. Die Wanderung beginnt in Rietheim bei Villingen und verläuft später in westlicher Richtung vorbei am Hofbächle durch Pfaffenweiler. Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet Tannhörnle fast bis zum Stadtrand von Villingen, danach in südlicher Richtung zum Magdalenenberg, einem bedeuten-

den Denkmal keltischen Ursprungs.

Auf dem Rückweg nach Rietheim führt die Strecke noch an der Judas-Thaddäus-Kapelle vorbei. Die reine Gehzeit beträgt ca. 3 bis 3,5 Stunden bei einer Länge von knapp 12 Kilometern und 130 Höhenmetern. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9:30 Uhr. Weitere Informationen beim Wanderführer: Horst Schmid, Tel.: 07733-5692

Topf & Knopf

28. April geöffnet

Engen. Nachhaltig und günstig einkaufen kann man das nächste Mal wieder am 28. April von 15 bis 18 Uhr im Second-hand-Kaufhaus Topf und Knopf in der Jahnstr. 5. Wer gut Erhaltenes spenden möchte, ist ab 17 Uhr willkommen. Der Erlös geht an den Verein »Unser buntes Engen«.

HegauKurier

Ein Tag später

Engen (rau). In der kommenden Woche erscheint der HegauKurier einen Tag später, am Donnerstag, 24. April. Der Redaktions- und Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist am Dienstag, 22. April, 12 Uhr. Das Team von Infokommunal wünscht allen LeserInnen und AnzeigenkundInnen schöne Osterfeiertage.

Glockästupfer

Hauptversammlung

Bittelbrunn. Am Mittwoch, 23. April, findet die Generalversammlung der Bittelbrunner Glockästupfer 1990 statt. Beginn ist um 20 Uhr im Proberaum in der Petersfelshalle Bittelbrunn. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis zum 17. April schriftlich beim Vorstand einzureichen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Wahlen und Ehrungen.

AWO Engen

Ostercafé - anschließend Pause

Engen (cok). Am 16. April ab 14 Uhr lädt der AWO Ortsverein Engen wieder herzlich zum Ostercafé in die Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse 1 ein. Ab dem 17. April bis einschließlich 29. April gibt es ein kleines Päuschen, danach freuen sich Monika Unmuth und ihr Team wieder auf Mitglieder und Gäste zu den üblichen Öffnungszeiten. Kontakt: Tel: 07733 2010

Osterschießen

... am Ostermontag beim SV Anselfingen

Anselfingen. Am Ostermontag, 21. April, veranstaltet der Schützenverein Anselfingen sein traditionelles Osterschießen. Wie jedes Jahr haben dann Schießsportbegeisterte und Gönner des Schießsports, egal ob jung oder alt, die Möglichkeit, beim Schießen auf Glücksscheiben in den Schießsport zu schnuppern und ihr Glück für den Gewinn des Hauptpreises, einen Stern-taler-Gutschein, zu versuchen. Geschossen wird KK-Gewehr liegend und Luftgewehr, jeweils

in der Anlage des Schützenvereins Anselfingen. Wie im letzten Jahr wird über die Mittagszeit ein gut bürgerliches Mittagessen für die anwesenden Gäste und Schießsportteilnehmer angeboten. Beginn des Osterschießen ist um 9 Uhr. Das Osterschießen geht über den ganzen Tag und wird voraussichtlich gegen 16 Uhr enden. Gegen 16.30 Uhr erfolgt die abschließende Preisverleihung, bei der jeder Schütze einen tollen Preis bekommen wird.

Zusatzangebot zum öffentlichen Personennahverkehr

Neben dem klassischen Linienverkehr bietet der Landkreis Konstanz den Bedarfsverkehr (heute Anrufsmarmelast AST) an.

→ Wie funktioniert der Bedarfsverkehr?

Die **Bedarfsfahrten** sind im Fahrplan mit



gekennzeichnet.

Einstiegswunsch spätestens 1 Stunde vor Fahrtantritt telefonisch unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer innerhalb der Sprechzeiten anmelden.

Die in den Fußnoten zur Fahrt genannten Fahrzeuggrößen müssen beachtet werden:

Kennzeichnung mit

- **Gruppengröße mehr als 8 Personen**, telefonische Anmeldung mindestens 24 Stunden vor Fahrtantritt.
- **Personen mit Rollstuhl**, erhöhte Anmeldefrist von 90 Minuten vor Fahrtantritt.
- Bei **Fahrten zwischen 6 Uhr und 8:30 Uhr** muss die Bestellung am Vorabend bis 23 Uhr erfolgen.

Für den Bedarfsverkehr gelten die Tarif- und Beförderungsbedingungen des VHB. Dabei werden alle Fahrausweise im VHB Verbundgebiet anerkannt. Die Einzelfahrscheine sind in den Fahrzeugen oder an bekannten Vorverkaufsstellen und Automaten erhältlich.

Abfalltermine

Dienstag,	22.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	26.04.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	28.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	30.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	03.05.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	08.05.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	10.05.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	12.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	13.05.	Biomüll Engen

Nächere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff:

Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen

Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10,

www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de.

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39; **Restmüllsäcke und Banderolen** für Rest- und Biomüll erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Hauptversammlung

Oldtimer & Fahrzeugmuseum

Engen. Der Verein »Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen« lädt alle Mitglieder, Freunde des Museums und Interessierte ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. April, ab 19 Uhr im

Oldtimermuseum, Hegaustraße 18, Engen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wird dieses Jahr ein neuer Vorstand gewählt. Der Verein freut sich auf rege Teilnahme.

Beschwerden über Hundekot

Stadtverwaltung appelliert an Hundehalter

Engen. Eines der Topthemen, das Anrufer beim Ordnungsamt vorbringen, sind die Beschwerden über Hundekot, der von nachlässigen Hundehaltern auf Gehwegen, in Wiesen und teils sogar auf Spielplätzen nicht eingesammelt wird.

Die Problematik besteht im gesamten Stadtgebiet inklusive Ortsteile und auch auf vielen Wiesen und Äckern im Außenbereich.

Hundehaufen und -tüten verursachen große Probleme

Hier beklagen sich Landwirte darüber, dass an vielen Stellen entweder Hundehaufen liegen gelassen oder gar gefüllte Hundetüten einfach im Feld entsorgt werden. Das verursacht immense Probleme bei der Ernte. Die Beutel, die von den Erntemaschinen oft aufgerissen werden, müssen in mühsamer Handarbeit durch die Landwirte aussortiert werden.

Auch auf Spielplätzen oder an Orten, wo sich viele Kinder aufhalten, ist es besonders ärgerlich, wenn diese durch Hundekot verunreinigt werden. Selbst auf Gehwegen müssen immer wieder Verunreinigungen durch unachtsam liegen gelassenen Hundekot festgestellt werden. Beispielsweise erreichte das Ordnungsamt aktuell eine Beschwerde über massiven Hundekot auf den Gehwegen

lang der Lindenstraße in Neuhausen. Für Fußgänger - darunter auch Schülerinnen und Schüler - welche auf dem Weg zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle sind, ist dies besonders ärgerlich.

Viele Hundehalter verhalten sich ordentlich und nehmen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde mit. Einige halten sich aber nicht an die Regeln und lassen die Haufen oder Beutel einfach liegen.

Zahl der Beschwerden nimmt zu

In der Vergangenheit hat die Stadtverwaltung Engen bereits mehrfach auf diese Problematik hingewiesen. Dennoch nimmt die Zahl der Beschwerden leider nicht ab.

Auch für Hundehalter selbst ist dieses Thema sehr frustrierend, da auch die, die sich ordnungsgemäß verhalten, oftmals die Wut der anderen Bürger abbekommen.

Im gesamten Gebiet der Stadt Engen sind zahlreiche Hundetütenautomaten und entsprechende Mülleimer aufgestellt. Das Ordnungsamt appelliert daher nochmals eindringlich an alle Hundehalter den Kot ihrer Hunde einzusammeln und diesen ordnungsgemäß zu entsorgen. Letztendlich wollen doch alle Bürger von Engen in einer sauberen Stadt leben.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 17. April, 8 bis 12 Uhr Marktplatz

Stadt Engen, Öffentliche Führung zu Sonderausstellung »Sachlich.Kritisch.Magisch. Der neue Realismus um 1925«, Samstag, 19. April, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen+Galerie

Schützenverein Anselfingen, Osterschießen für Jedermann, Ostermontag, 21. April, ganztags, Schützenhaus Anselfingen

Überwältigende Besucherresonanz

Sonderausstellung noch bis 25. Mai zu sehen

Engen. Die aktuelle Sonderausstellung »Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925« im Städtischen Museum Engen + Galerie (bis 25. Mai) stößt auf ein großes Publikumsinteresse. »Die Begeisterung der Besucherinnen und Besucher über die Ausstellung ist überwältigend«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »die Nachfrage nach Führungen ist ungebrochen hoch«. So seien bisher bereits über 2.000 Besucher zu verzeichnen, Tendenz steigend. »Nach fünf Wochen ein Rekord. Es spricht sich wie ein Lauffeuer herum«, so Wagner, »dass die Ausstellung etwas ganz Besonderes für die Stadt und die ganze Region ist - die einmalige Gelegenheit, die Kunst der >Neuen Sachlichkeit< in Verbindung mit den gesellschaftlichen Umbrüchen der Weimarer Republik zu erleben«.

»Was für eine kluge, starke Ausstellung, die perfekt in die Zeit passt mit offensichtlichen Parallelen!«, schrieben Ursula und Michael Hoffmann ins Gästebuch. Weitere Kommentare: »Eine außergewöhnliche Ausstellung! Tolle Bilder, gut erklärende Texte und der Impuls, sich die wilden 20er nochmal genauer anzuschauen«. - »Ich komme extra aus Köln und freue mich!« - Und ein besonderes Kompliment an Frank Brabant, den Leihgeber: »Gott sei Dank gibt es diesen Sammler, der Zeugnisse aus einer verwirrenden Epoche, in Kunst aufgefangen, uns zugänglich macht. Dank für diese Ausstellung«. Unter www.museum-engen.de/ Videothek kann der Kurzfilm zur Sonderausstellung angesehen werden. Prominent im Bild: Frank Brabant.



Besucher der Sonderausstellung, Vernissage.

Bild: Bernd Blum

>Kommt ein Alligator in die Stadt<

Traumstunde am Dienstag, 6. Mai

Engen. Am Dienstag, 6. Mai, um 15 Uhr liest Christine Grecht-Melzer eine Geschichte über Freundschaft und Mut, urkomisch und klug erzählt. Das Bilderbuch ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Mit anschließender Bastelaktion. Anmeldung ab Donnerstagvormittag unter der Telefonnummer 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen.

Zum Inhalt der Geschichte: Die ganze Stadt ist in Aufruhr. Ein Alligator!

Mitten auf dem Marktplatz! »LAUFT«, rufen alle. Doch der Junge aus dem Wald weiß, dass der Alligator eigentlich nur einsam ist. Und hungrig. Doch die Bewohner wollen nichts von einem Alligator in

der Stadt wissen. Dabei hat der Alligator bisher nicht mal jemanden gefressen. Schafft der Junge es, seinen ungewöhnlichen Freund zu beschützen?

Stadtbibliothek Öffnungszeiten in den Osterferien

Engen. Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Am Karlsitag, 19. April, bleibt die Bibliothek geschlossen. Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag, 10 bis 12 Uhr, sowie Mittwoch bis Freitag, 15 Uhr bis 18 Uhr.

Junge Künste Engen Aufführung und Ausstellung

Engen. Am Sonntag, 27. April, gibt es im Rahmen des Frühlingsbrunch im Impulshaus um 11.30 Uhr eine Aufführung der Theatergruppe von »Junge Künste Engen« und um 12 Uhr wird eine Ausstellung eröffnet mit Werken, die während der letzten Wochen entstanden sind. Beide Veranstaltungen können unabhängig vom Brunch besucht werden. Die »Jungen Künste Engen« freuen sich auf viele neugierige kleine und große BesucherInnen.



Wir handeln mit Geschmack

Die perfekten Begleiter zu Ihrem Ostermenü:

- verschiedene Sorten Sherry oder Sekt als Apéritif
- leckere, ausgesuchte Weiß- und Rotweine zum Menü
- exklusive Spirituosen als Digestiv

**Bei uns finden Sie alles,
um Ihr Osterfest
genussvoll zu gestalten.**

Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstausstellung:

Sonderausstellung

»Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925«
Öffentliche Führung: Samstag, 19. April, 16 Uhr
Zu sehen bis 25. Mai

Dauerausstellungen:

Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten über Ostern:

Karfreitag, 18. April, 11-18 Uhr
Ostersamstag, 19. April, 11-18 Uhr
Ostersonntag, 20. April, 11-18 Uhr
Ostermontag, 21. April, 11-18 Uhr

Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Ansonsten:

8 Euro, ermäßigt 7 Euro



Die schöne Geschichte von der netten Maus, die verschiedenen, vielbeschäftigen Vogeltern aushilft und auf ihre Eier aufpasst, las Jutta Pfitzenmaier am Montag, 7. April, in der Traumstunde vor. Spannend wurde es, als die vier Eichhörnchenkinder, die ebenfalls bei der Maus abgegeben wurden, Schlangeneier aus dem Laubhaufen dazulegten. Gegen Abend wurden alle Eier und Kinder von den Vogeltern beziehungsweise der Eichhörnchenmutter wieder abgeholt, doch ein gutes, ganz rundes Ei blieb übrig. Dabei handelte es sich um den Ping-Pong-Ball der Eichhörnchen, wie sich am Ende herausstellte! Im Anschluss bastelten sich die Kinder ein kleines Fangbecherspiel.

Bild: Stadt Engen

Öffentliche Führungen

»Die Grenzgängerin«

Am Mittwoch, 16. April, 19 Uhr, kann man mit dem Mariele, der Grenzgängerin, durch Engens schnucklige Gäßle ziehen.

Es ist ein Ausflug ins Jahr 1868 in der das Reisen, gerade der unteren Bevölkerungsschichten, vor allem auf Schusters Rappen erfolgte. Man staunt wo die Hausierhändlerin, mal Bettlerin oder schlimmeres und ihresgleichen so herumgekommen sind und wie sie sich mal schlecht, mal recht durchgeschlagen haben.

Kein leichtes Leben und trotzdem kommt die Führung humorig daher. Ein bissle Klamauk, Galgenhumor geben der Führung die richtige Würze und zeigen, dass Wissensvermittlung alles andere als langweilig sein kann. Alltagskultur & Wissenswertes zu Engen im 19. Jahrhundert. Mit »Mittele« Erwachsene 14 Euro. Jugendliche ab 14 Jahren 7 Euro, Treffpunkt am Felsenparkplatz (Wasserrad). Mehr Infos unter: www.diegrenzgaengerin.de



»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am Dienstag, 22. April, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt.

Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen. Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer der Führung: circa eine bis einhalb Stunden.



Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Telefon 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen. Geld möglichst passend und abgezählt mitbringen.

Zehn Jahre Stettener Panoramaweg

Offene Wanderung mit Genussstationen am 4. Mai

Stetten. Man muss die Feste feiern wie sie fallen, und das zehnjährige Bestehen des Stettener Premiumwanderweges gibt dazu am **Sonntag, 4. Mai**, Anlass. Die Stadt Engen, der Schwarzwaldverein und die Touristik Engen laden herzlich zu einer offenen Wanderung mit verschiedenen Genussstationen entlang der Strecke ein. Auch für Kinder gibt es einige Überraschungen mit Spiel und Spaß. Dabei kann man die wunderschöne Landschaft des Hegau mit Blick in die Alpen genießen und sich an den Genussstationen bei Alphornklängen verwöhnen lassen.

Der offizielle Beginn der Veranstaltung findet um **10 Uhr** am Restaurant Hegaustern durch Bürgermeister Frank Harsch statt. In der Zeit von **10 bis 15 Uhr** sind die Stationen besetzt und die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme an der offenen Wanderung auf einem der schönsten Panoramawege im Hegau.

Warum eigentlich Premiumwanderweg und was macht diesen aus? Der 7,5 Kilometer lange Rundweg wurde nach hohen Qualitätsstandards des Deutschen Wanderinstitutes zertifiziert. Um das Siegel eines Pre-

miumwanderweges zu erhalten, müssen 34 Kriterien aus den Bereichen Natur & Landschaft, Wegeformat, Kultur und Wegeleitsystem erfüllt werden. Um das hohe Qualitätsniveau sicherzustellen erfolgt alle drei Jahre eine Nachzertifizierung. Im Falle des Stettener Panoramaweges fand dies 2024 statt. Dabei konnten 60 Erlebnispunkte erzielt werden, was für die hohe Qualität des Weges spricht. Für den Unterhalt der Wege sind die jeweiligen Kommunen - hier die Stadt Engen - mit Unterstützung des Schwarzwaldvereins zuständig.

Premiumwanderwege sind ein attraktives Ausflugsziel für Wanderer, da die Wege exzellent beschildert sind und ohne Ortskenntnis und Wanderkarten begangen werden können. Der hohe Erlebniswert ist garantiert. Seit 2011 ist das Siegel »Premiumwanderweg« europaweit geschützt und wird in der jeweiligen Landessprache vergeben. Daher kann die Stadt Engen stolz sein, neben dem Stettener Panoramaweg, dem Hewensteig und der Hegauer Vulkantour gleich drei attraktive Premiumwanderwege auf der Gemarkung Engen zu haben.



Am Sonntag, 4. Mai, wird der 10. Geburtstag des Stettener Panoramawegs gefeiert. Die Stadt Engen, der Schwarzwaldverein und die Touristik Engen laden herzlich zu einer offenen Wanderung mit verschiedenen Genussstationen entlang der Strecke ein. Der offizielle Beginn der Veranstaltung findet um 10 Uhr am Restaurant Hegaustern durch Bürgermeister Frank Harsch statt.

Bild: Stadt Engen



Für das Maifest des Musikvereins Anselfingen laufen die Vorbereitungen bereits wieder auf Hochtouren. Am Donnerstag, 1. Mai ab 11 Uhr werden die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit vielen Festhelfern das Fest ausrichten, bei schönem Wetter auf dem Parkplatz am Bürgerhaus, bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus. Auf alle Besucher wartet ein vielfältiges Angebot aus der Musikerküche: Salatteller, hausgemachter Kartoffelsalat, Steak, Wurst und Pommes, aber auch eine große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten. Für musikalische Unterhaltung sorgen an diesem Tag die Musikvereine aus Friedingen und Bohlingen. Außerdem wird bei schönem Wetter eine Hüpfburg für die Kinder aufgebaut. Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Happy Hour von 11 bis 12 Uhr, in der es das Bier zum halben Preis gibt. Der Musikverein Anselfingen hofft auf schönes Wetter wie im vergangenen Jahr und freut sich über zahlreiche Besucher.

Bild: MV Anselfingen

FFW Abt. Anselfingen Generalversamm- lung Wehr und FV

Anselfingen. Am Samstag, den 26 April, um 20 Uhr, führt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Anselfingen seine Generalversammlung im Bürgerhaus in Anselfingen durch. Direkt im Anschluss findet die Generalversammlung der Abteilungswehr Anselfingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten auch Ehrungen und Beförderungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Impulshaus Flohmarkt

Engen. Die Wohn- und Arbeitsstätte Impulshaus Engen lädt am Sonntag, 27. April, von 12 bis 16 Uhr, in die Goethestraße 1 in Engen zum Flohmarkt ein. Anmeldung von Ständen bis Ostermontag, 21. April, unter der Mailadresse mernst@impuls haus-engen.de. Standgebühr gegen Spende.

Trachtenkapelle Stetten Maifest

Stetten. Traditionell findet das 1. Mai-Fest der Trachtenkapelle Stetten am Rastplatz beim Stettener Schlossle, Neuhausen statt. Das Fest beginnt mit einem Waldgottesdienst um 10 Uhr, der von der TK Stetten musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss unterhält der MV Schlatt am Randen und danach wieder die Trachtenkapelle Stetten. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Zelt am Bürgerhaus in Stetten statt.

>>Offenheit und Berührbarkeit – neue Wege zu Verletzbarkeiten und Resilienz<<

Buchtipp aus der Stadtbibliothek Engen

Vor genau zwei Jahren stellte die Philosophin Barbara Schmitz ihr Buch »Was ist ein lebenswertes Leben?« in der Stadtbibliothek Engen vor. Schon in diesem Buch zeigte sich die Autorin als grundsolide Philosophin aus, die in ihrer Sprache Klarheit und Tiefe der Argumentation hervorragend zu verbinden weiß. Die Lebendigkeit des Stoffes ergibt sich wesentlich aus der stark biografisch gefärbten Darstellung. Lebensbewältigung und Philosophieren bilden bei ihr eine Einheit.

Engen. Das gilt erst recht für ihr neues Buch, dessen zentrales Thema »Verletzbarkeit« lautet. Barbara Schmitz entfaltet in

vielen Facetten, warum sie Verletzbarkeit als geradezu konstitutiv für das Mensch-Sein betrachtet. Nach einer vorläufigen begrifflichen Klärung, die auch ein Licht auf moderne Anthropologie und Naturauffassung wirft, behandelt sie folgende Themenbereiche.

Schmerz, Angst und Einsamkeit: Ist Schmerz nur etwas Privates – oder »lernt« man den Umgang mit Schmerz in der Gesellschaft? Welche Vorstellungen verbinden wir mit Angst und Einsamkeit? Hier kommen auch gemalte Vorstellungen zur Sprache – Bilder von Edvard Munch und Caspar David Friedrich.

Verletzbarkeit und Macht: In vielen Bereichen stoßen wir auf Machtmissbrauch, der erst all-

mählich auch öffentlich thematisiert wird. Macht kann freilich nicht nur verletzen, sie kann auch heilsam werden – etwa durch die Macht der Worte.

Verletzbarkeit und Gerechtigkeit: Was macht eine gerechte Gesellschaft und einen gerechten Staat aus? Welche Bedürfnisse haben besonders verletzbare Menschen? Wenn Gerechtigkeit an ihre Grenzen kommt: das Dilemma der Triage. Wie kann Verletzbarkeit ausgeglichen oder gar überwunden werden? Liefert der vielstrapazierte Terminus »Resilienz« hier eine angemessene Antwort? Dem widerspricht Barbara Schmitz und erörtert in dem Zusammenhang auch den Unterschied von »Vulnerabilität« und »Verletzbarkeit«. Mit Überlegungen zur Haltung der Berührbarkeit und Offenheit kommt sie auch auf »Resonanz« zu sprechen und widmet schließlich der Fähigkeit zur Hoffnung einen ganzen Raum bemerkenswerter Gedanken. Nicht immer ganz leicht zu lesen, aber überaus lohnend!

Das Buch ist erhältlich in der Buchhandlung am Markt und ausleihbar in der Bibliothek.



Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

So osterfein! Ausgesucht Feines für die Feiertage

Osterspieß
Filet-Barbequespieß mit Schwein und Hähnchen
100 g **2,90 €**

Osterpfänkle
vom Kalb mit Petersilie, Champignons und Möhren – ein Rahmsößle zum Ablöschen
100 g **2,99 €**

Hähnchenfilet mit Bärlauchkruste
100 g **2,29 €**

Osterrollbraten
vom Lamm mit frischem Rosmarin
100 g **3,45 €**

Schlemmerfilet
unser Klassiker mit Speckhülle
100 g **1,98 €**

Eierpastete
hausgemacht mit viel Ei und Paprika
100 g **2,20 €**

Bärlauchbackschinken
so schmeckt der Frühling
100 g **2,85 €**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest



Schüleraustausch in Engen: Vom 30. März bis 5. April kam eine Gruppe von 21 französischen Schülerinnen und Schülern mit ihren zwei Begleiterkräften, Madame Blard und Monsieur Vigneux, aus Trilport zum Gegenbesuch in die Partnerschule Anne-Frank-Schulverbund in Engen. Da der Besuch in Frankreich schon im letzten Oktober stattgefunden hatte, waren die Aufregung und die Vorfreude natürlich groß. Neben Besuchen des Unterrichts standen auch zwei tolle Ausflüge mit den deutschen Austauschpartnern auf dem Plan. Bei Sonnenschein, aber sehr frischem Wind, ging es am Dienstag mit dem Katamaran von Konstanz nach Friedrichshafen ins Zeppelinmuseum. Das Wetter wurde mit jedem Tag besser und verwöhnte die Ausflügler am Freitag mit frühlingshaften Temperaturen in Freiburg und am Titisee. Wie immer bedankten sich die französischen Gäste beim Begegnungsabend mit einem spritzigen Programm mit Musikstücken, einem selbst verfassten Theaterstück und einer akrobatischen Tanzdarbietung bei ihren Gastfamilien. Das war ein sehr schöner Abschluss der gemeinsamen Woche. Manche Schüler haben sogar bereits vereinbart, sich in den Osterferien erneut zu besuchen, dieses Mal in Frankreich.

Bild: AFS

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de
und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biedendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Wattérdening, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Die Hewenschule beteiligte sich am 28. März an der Aktion »Engen räumt auf«. 28 SchülerInnen sammelten zusammen mit den Lehrkräften bei strahlendem Sonnenschein rund um das Schulgelände des Anne-Frank-Schulverbunds sowie den angrenzenden Sporthallen und Parkplätzen Müll und brachten einiges zusammen. An der Grundschule Engen wurde auch fleißig gesammelt (siehe Bericht rechts). Bild: Hewenschule

>>Grausame und poetische Höllenfahrt<<

>>Licht<< von Christoph Meckel im Lesekreis Engen

Engen. Für sein letztes Treffen der Saison 2024/25 hat der Lesekreis Engen Christoph Meckels kleine Erzählung »Licht« des 2020 verstorbenen Lyrikers, Grafikers und Autors Christoph Meckel ausgewählt.

Christoph Meckel sei das große Phantom der deutschen Literatur, schrieb der Journalist und Schriftsteller Hilmar Klute vor einigen Jahren in der Süddeutschen Zeitung. »Ob es das wirklich gibt? Einen Schriftsteller,

der sich ein Leben lang hinter, vor oder in seinem Werk verstecken kann? Dessen Gedichte ihren festen Platz im Kanon der Nachkriegslyrik einnehmen, obwohl es von ihrem Autor nur eine Handvoll Fotos gibt. Der die Novelle »Licht«, eine Liebesgeschichte, geschrieben hat, deren grausam-poetische Höllenfahrt in die Katastrophe heute noch bewegte Leser findet - weil sie sich wie ein großes Gedicht liest und gleichzeitig

eine ungeheuer aufwühlende Erzählung über Geheimnis und Elend der großen Leidenschaften ist.« (SZ 2015). Man darf gespannt sein, ob die Teilnehmer des Lesekreises einen großen »Unbekannten« für sich neu entdeckt haben. Am 15. Mai, 20 Uhr, wird sich dies im Schützen-turm herausstellen.

Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft kann unter manfred@muller-harter.de erfragt werden.

Viele fleißige kleine Helfer

Auch die Grundschule Engen half mit, die Stadt von Abfall zu befreien



Auf dem Foto: Die Klassen 1c und 3c mit Begleitern. Die Klasse 1d machte rund um die Schule sauber.

Bild: GS Engen

Am 28. März legten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1d, 1c und 3c der Grundschule Engen ihre Schultaschen zur Seite und machten sich auf den Weg, die Straßen ihrer Stadt von Müll zu befreien.

Engen. Im Rahmen der Stadtputzete nahmen die Kinder an einer gemeinsamen Müllsammlaktion teil, die nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Stadtbild zugutekommt. Unter der Aufsicht der Lehrerinnen Frau Lutz, Frau Baumgärtner und Frau Mauch sowie mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Eltern zogen die Kinder mit Müllsäcken, Greifzangen und Eimern durch Engens Straßen. Viele hatten zusätzlich eigene Eimer und Greifzangen dabei, um noch effektiver zu arbeiten. Die Stadt Engen stellte allen Helferinnen und Helfern die nötige Ausrüstung zur Verfügung.

Mit Begeisterung und Eifer sammelten die Kinder allerhand Abfall ein, der achtlos auf den Straßen und im Gebüsch liegen geblieben war. Besonders häufig wurden Zigarettenstummel, Plastikmüll, leere Chipstüten und Kassenzettel gefunden.

Aber auch ungewöhnlichere Funde wie eine alte Jacke, Socken, eine E-Zigarette und Hundekottüten machten deutlich, wie viel Abfall oft unachtsam weggeworfen wird.

»Es war erschreckend, was alles auf den Straßen lag. Ich hätte nie gedacht, dass wir so viele Zigarettenstummel und Plastikmüll finden würden«, berichtete eine der teilnehmenden Schülerinnen. Dennoch war die Stimmung unter den Kindern durchweg positiv. Die Aktion war für alle ein kleines Abenteuer und ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz. Der gemeinsame Einsatz machte den Kindern bewusst, wie wichtig es ist, auf die Umwelt zu achten und Abfall richtig zu entsorgen.

»Es hat Spaß gemacht, gemeinsam etwas für die Stadt zu tun. Ich hoffe, dass die Straßen jetzt sauber bleiben«, sagte ein Schüler, während er stolz einen vollen Müllsack trug.

Am Ende des Vormittags waren die Kinder erschöpft, aber zufrieden. Die gesammelten Müllsäcke wurden zur Entsorgung gebracht, und die Straßen von Engen strahlten in neuem Glanz. Eine gelungene Aktion, die nicht nur das Umweltbewusstsein stärkt, sondern auch

das Gemeinschaftsgefühl fördert. SchülerInnen und LehrerInnen hoffen, dass die Stadt Engen auch in Zukunft sauber bleibt – und dass alle BürgerIn-

nen ihren Teil dazu beitragen, die Umwelt zu schützen. Die Grundschule Engen wird jedenfalls weiterhin ihren Beitrag leisten!

dier + Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

DIE AUTOSPEZIALISTEN

0 77 31 / 86 87 - 25

Ihre Metzgerei **ENGEL** in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filiale in Ihrer Nähe:
Mühlhausen, Hohenkrämer Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 22.04.2025 – 24.04.2025

Wienerle frisch und knackig	100 g nur 1,49 €
Hausmacher Salami mild gewürzt	100 g nur 2,49 €
Paprikalyoner mit frischem Paprika	100 g nur 1,59 €
Codon bleu v. Schweinerücken fertig gefüllt	100 g nur 1,59 €
Ochsenfetzten herhaft gewürzt	100 g nur 2,69 €

Unser Samstagsknaller am 19.04.2025

Engler's Landjäger der ideal Snack 1 Paar nur 2,00 €

Engler's Hackwoch am 23.04.2025

Gemischtes Hackfleisch 100 g nur 0,99 €

Ein frohes Osterfest, schöne Feiertag und viel Spaß beim Ostereier suchen wünscht Ihnen Ihre Familie Engler und Team.

Wo geht es hin mit der Feuerwehr in Engen?

Kommandant Fischer: »Eine gute, funktionierende Wehr, in der sich alle wiederfinden«

Zur Hauptversammlung der Gesamtwehr hatten sich am vergangenen Freitag viele Gäste im Engener Feuerwehrhaus eingefunden, darunter Bürgermeister Frank Harsch, Ordnungsamtsleiterin Katja Lieberherr, die Chefins des Engener Polizeipostens Romy Haase, die Gemeinderäte Tim Stobel, Angelika Strobel, Sigmar Hägele und Oskar Lohner, der stellvertretenden Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Oexl, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehr-Verbandes Stefan Kienzler, der neue Jugendvertreter der FFW Engen Stefan Störk, Markus Ziegler und sein Stellvertreter Peter Neumann von der Altersabteilung sowie die beiden Ehrenkommandanten Thomas Maier und Klaus Bercher. Für ein volles Haus sorgten außerdem die zahlreichen aktiven Kameraden und Kameradinnen aus Engen und den Ortschaften, die an der Hauptversammlung teilnahmen. Die Bewirtung lag in den bewährten Händen der Abteilung Biesendorf.

Engen (cok). »Man kennt es vom Schulausflug - die Schlimmen sitzen ganz hinten, die Guten vorne«, setzte Kommandant Markus Fischer den Ton bewusst locker an einem Abend, an dem nicht nur über Einsätze, Personalstand et cetera berichtet wurde, sondern auch kontrovers diskutierte Themen (Stichwort Feuerwehrbedarfsplan) angerissen wurden. Schweigend wurde zu Beginn verstorbenen Mitglieder aus den Reihen der Altersabteilung gedacht sowie aller Feuerwehrleute weltweit, die im Einsatz ihr Leben gelassen haben.

Anschließend konnte der Kommandant Erfreuliches berichten: Mit jeweils 24 Zu- und Abgängen beläuft sich die **Gesamtstärke der Wehr** unverändert auf 248 Aktive (davon drei Hauptamtliche). Mit 18 Kameradinnen (sieben Prozent) läge in man bei der Frauenquote genau im Schnitt des Landkreises Konstanz. Insgesamt befände sich die Engener Wehr in Sachen Personal seit Jahren im Aufwind - gut so, denn die Wehr ist nach wie vor stark gefordert, machte Fischer deutlich, als er die Einsätze 2024 Revue passieren ließ. Wahr sei kein Flächenereignis (also Hochwasser, Sturm oder Ähnliches) zu bewältigen gewesen und mit 186 Einsätzen habe man seltener ausrücken müssen als 2023 (240 Einsätze), aber: »Die Hilfeleistungen nehmen zu, ebenso die Personenrettungen und das bedeutet einfach: Die Einsätze sind zeitaufwendig und intensiv«, stellte Fischer klar. Insgesamt waren 187 Feuerwehrleute ganze 225 Stunden und fünf Minuten mit retten, bergen, löschen beschäftigt - verglichen mit 2023 ein Plus von mehr als 37 Stunden. **Zu den spektakulärsten Ereignissen 2024** zählten der Gefahrgut-Einsatz mit 70 eigenen Feuerwehrleuten im Engener Freibad, wo am 17. Au-

gust im technischen Bereich Chlorgas ausgetreten war. Langwierig gestaltete sich der Einsatz am 26. Juni mit einem verunfallten Tanklastzug auf der B81. Personalintensiv war beispielsweise die Lösung eines Gebäudebrandes in Welschingen am 25. März, bei dem 51 KameradInnen vor Ort waren. Zehn Prozent der Vorkommnisse arbeiteten die Hauptamtlichen ohne Alarmierung ab - etwa wenn es darum geht, kleinere Sturm- oder Ölschäden zu beseitigen oder Türen zu öffnen. Ein leidiges Ärgernis: Die Zahl der Fehlalarme steige in dem Maße, in dem Brandmelder in Gebäuden eingebaut würden - »Sie sind wichtig, aber nicht alle funktionieren so, wie sie sollten«, stellte Fischer fest. Aufs Stundenkonto der Wehr gehen auch Brandsicherheitsdienste bei öffentlichen Veranstaltungen, diese Diensts leiste man aber natürlich gerne, stellte Fischer fest.

Damit im Ernstfall alles reibungslos klappt, hat die aktive Wehr insgesamt **188 Proben** (Übungseinheiten der Wettkampfgruppe nicht mitgerechnet) abgehalten - 157 davon entfielen auf die verschiedenen Abteilungen, um die aus den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes geforderten 40 Stunden Aus- und Fortbildungsdienst zu erreichen. In die **Aus- und Fortbildung** hat die Wehr auch sonst Zeit und Manpower investiert: 81 Schulungen wurden durchgeführt, dabei habe es bei der Truppmann- und Sprechfunkerausbildung einen Strukturwandel gegeben - die Ausbildungsgemeinschaft mit Tengen, erläuterte Fischer. »Wir bilden dabei auch externe Kollegen aus und leisten damit unseren Beitrag im Landkreis.« Stolz sei man auf die Leistung der acht Wettkampfgruppen, die beim Kreisfeuerwehrtag in Bolingen drei-

mal Bronze, einmal Silber und viermal Gold geholt haben. Ebenso wie das Personal der Engener Wehr ist auch die **technische Ausstattung** auf der Höhe der Zeit. Zwei neue Fahrzeuge wurden in Dienst gestellt - ein ELW und ein Kommandofahrzeug. Fischer dankte der Stadt für die Bereitstellung der Mittel. Manch einer habe gestaunt dass die Feuerwehr ein schnelleres Auto fahre als der Bürgermeister, aber: »Die großen deutschen KfZ-Hersteller wollen ihre Wagen im Einsatz sehen und geben daher enorme Rabatte - im aktuellen Fall 42 Prozent, also günstiger als vergleichbare Modelle«, erläuterte Fischer. Schneller und besser ist auch das Motto, nach dem der Funkraum im FWH Engen Ende 2024 umgebaut und die Funktechnik auf digital umgestellt wurde: »Wie der Umstieg vom Raumschiff Orion auf die Enterprise«, verdeutlichte der Kommandant die Vorteile des neuen Funkraumes, der in Ausstattung und Aufbau dem ELW entspricht.

Kopfzerbrechen bereitet hingegen weiterhin die Ertüchtigung der Feuerwehrhäuser - hier gibt es etwa in Biesendorf Handlungsbedarf- und der Ausrückebereich Mitte mit den Standorten Engen und Anselfingen: Die im Feuerwehrbedarfsplan empfohlene Zusammenlegung der Abteilungen hänge »wie ein Damokles-Schwert« über der Wehr. Fischer machte deutlich: Die gut ausgebildete Abteilung Anselfingen solle als leistungsfähige Einsatzabteilung erhalten bleiben, Feuerwehrführung, Stadt und die Abteilung selbst wollten eine Lösung, dies erfordere aber Gesprächs- und Kommissbereitschaft. Diesen Ball nahm Bürgermeister Frank Harsch im seiner Ansprache auf. Nach jetzigem Stand würde bis Sommer ge-

prüft, welche einsatztaktischen, finanziellen und kulturellen Aspekte für eine nachhaltige Entwicklung der Feuerwehr bedacht werden müssen.

»Die Fördermittel nach ZFEU sind klar begrenzt. Andererseits ist eine klar technokratische und finanzielle Sichtweise auf die Feuerwehr auch nur die halbe Wahrheit, denn Zusammenhalt, Kultur und Vertrauen spielen ebenfalls wichtige Rollen.«

BM Frank Harsch

Einer schnellen Lösung erteilte Harsch eine Absage: Wenn alles geprüft worden sei, gelte es Genehmigungen einzuholen, Förderanträge zu stellen und Planungen anzustoßen, das sei nicht im Schnellverfahren zu erledigen. Insgesamt habe man aber bereits heute eine gut aufgestellte Infrastruktur, gute Geräte und hoch qualifiziertes, motiviertes Personal, »trotzdem wollen wir besser werden« versprach Harsch.

Kommandant Fischer betonte in seinem Schlusswort: Sein Ziel sei eine leistungsfähige Wehr, in der sich alle wiederfinden, schließlich ginge es »um die Sicherheit der Bevölkerung und die Erfüllung unserer Aufgaben.« Mit **Blick auf 2025** stünden einige weitere Anschaffungen im Raum, etwa weitere digitale Funkgeräte. Fischer dankte für die bereits bewilligten Mittel und versicherte: »Ziel ist nicht, Wasser aus goldenen Strahlrohren laufen zu lassen. Ziel ist es, für die an uns gestellten Aufgaben gerüstet zu sein im Dienst aller, die die Hilfe der Feuerwehr benötigen« - und das werden wohl wieder viele sein: Fischer schätzt, dass bis Jahresende rund 200 Einsätze zusammenkommen werden.



Absolutes Highlight der Jugendfeuerwehr war das Zeltlager vom 24 bis 29. Juli 2024. Dabei wurde auch ein neuer Jugendwart gewählt - Mario Petrillo stellte sein Amt zur Verfügung, Stefan Störk folgte ihm nach, neuer Stellvertreter ist Ingo Mielke. Ergänzt wird die Führung durch die beiden Leiter der Jugendgruppen Engen und Welschingen, Niklas Fahr und Jan Truckenbrod, die ebenfalls neu gewählt wurden. Bei seinem Rückblick auf der Hauptversammlung am vergangenen Freitag dankte Störk - auch wenn Petrillo am Freitagabend verhindert war - seinem Vorgänger als Hauptverantwortlichem und Josef Trunz, der mit seiner großen Erfahrung zum Gelingen des Lagers beigetragen hat. Auch über den Sternmarsch in Überlingen am Ried und die Weihnachtsfeier berichtete Störk. Stand heute hat die Jugendfeuerwehr 40 Mitglieder (Engen 33, Welschingen sieben), elf davon sind Mädchen. 90 Stunden haben die Jugendlichen 2024 in die feuerwehrtechnische Ausbildung investiert, 16 Stunden entfielen auf die allgemeine Jugendarbeit. 2025 will man am Sternmarsch auf der Reichenau und am Zeltlager in Bodman-Ludwigshafen teilnehmen sowie am Berufsfeuerwehrtag in Engen mitmischen, ließ Störk wissen.

Bild: Archiv Rauser



Beförderung: Christian Former (rechts), Zugführer Technische Hilfe bei der Abteilung Engen (Zugführerlehrgang 2024), wurde von Kommandant Markus Fischer zum Brandmeister befördert.

Bild: Kraft

Die Altersabteilung



Mehr als 100 Aktive zählt die Altersabteilung der Feuerwehr Engen. Sie pflegten Geselligkeit und Kameradschaft wieder mit regelmäßigen Aktivitäten:

- Acht Treffen
- 7. Mai: Ausflug nach Bad Waldsee
- 24. bis 29. Juli: Bewirtung Jugendfeuerwehrzeltlager
- 6. August: Grillen am FWH Welschingen
- 5. November: Schlachtplattenessen
- 8. Dezember: Jahresabschlussfeier FWH Engen



>>Ruhe, Erfahrung und Kontinuität sind wichtig, daher ist eine lange Dienstzeit wichtig<<, hob der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Oexl hervor, der im Rahmen der Hauptversammlung der Gesamtwehr Feuerwehrmänner aus den Abteilungen Anselfingen, Bittelbrunn und Biesendorf für insgesamt 325 Dienstjahre auszeichnete. Dabei ging er in kurzen Statements zu jedem Geehrten auf dessen jeweilige persönliche Expertise wie auch auf die menschlichen Qualitäten jedes Einzelnen ein. Engens Kommandant Markus Fischer (im Vordergrund) mit seinen Stellvertretern Michael Toracco (rechts hinter ihm) und Thomas Sauter (links hinter ihm) gratulierten den Kameraden zu ihren Auszeichnungen. Im Bild weiter von rechts: Stefan Müller (25 Jahre), Christian Mayer (25 Jahre), Michael Engesser (25 Jahre), Alexander Kunz (25 Jahre), Thomas Kopp (40 Jahre), Stefan Störk (25 Jahre), Werner Graf (Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze), Markus Bier (40 Jahre), Thomas Meßmer (40 Jahre), Hans-Jürgen Oexl (stellv. Kreisbrandmeister), Michael Drexler (40 Jahre), Stefan Kienzler (Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband, er nahm die Ehrung von Werner Graf vor). Auf dem Bild fehlt: Matthias Hörtner (40 Jahre).

Bild: Kraft

**Modellbahnenfreunde
Mühlhausen-Ehingen**

Ausstellung und Flohmarkt

Hegau. Die Modellbahnenfreunde Mühlhausen-Ehingen laden zu den Modellschautagen beim Frühlingsmarkt in Gottmadingen am 26. und 27. April in den oberen Räumen der Feuerwehr statt.

Dieses Mal gibt es auch einen kleinen Flohmarkt rund um das Modellbahnhobby. Der Eintritt ist frei.

Die Modellbahnenfreunde Mühlhausen-Ehingen e.V. sind leidenschaftlich, kreativ und engagiert. Mit eigenen Modulen bieten sie einzigartige Erlebnisse für Modellbau-Enthusiasten. »Hast auch Du Interesse, in die Magie der Miniaturwelten einzutauchen? Dann sprich uns gerne an!«, laden die Modellbahnenfreunde ein. Die Bastler treffen sich immer freitags im Bastelraum in der Grundschule in Mühlhausen ab 18:15 Uhr.

**Nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss**
Dienstag, 22. April,
12 Uhr

Sprache ist der Schlüssel zur Integration!

Ein Rückblick auf zehn Jahre »Deutsch-Kurs« von Jutta Pfitzenmaier

Vor rund zehn Jahren erreichten Flüchtlinge in großer Zahl Deutschland. Sie kamen hauptsächlich aus Syrien, Irak und Afghanistan, aber auch aus Gambia, Eritrea und Somalia in Afrika. Sie waren vor Krieg, Verfolgung und Hunger geflohen. Die Flüchtlingswelle erreichte Engen, und so wurde vom Landkreis das ehemalige Hotel Badischer Hof als Gemeinschaftsunterkunft eingerichtet.

Engen. Die frühere Bundeskanzlerin Angela Merkel gab aufmunternd die Devise aus: »Wir schaffen das!«. Vielen Einheimischen war klar, dass dies nur gemeinsam gelingen konnte. So formierte sich rasch ein großer Helferkreis in Engen. Alle verstanden, dass Deutsch lernen eine wichtige Voraussetzung für den Start in Deutschland ist. Bald schon unterrichteten rund 20 Ehrenamtliche an drei verschiedenen Standorten in der Stadt, im Badischen Hof, im evangelischen Gemeindehaus und im katholischen Gemeindezentrum. In allen Lern-

gruppen unterrichteten ausgebildete LehrerInnen und Laien. Die Vorkenntnisse der Lernenden waren sehr verschieden. Manche waren nie zur Schule gegangen und kannten unser Alphabet nicht, andere hatten Universitätsabschluss und gute Englischkenntnisse. So war jede Unterrichtsstunde eine echte Herausforderung. Nun sind zehn Jahre vergangen und trotz des Krieges in der Ukraine ist die Zahl der Asylbewerber inzwischen stark zurückgegangen. Die meisten von ihnen haben Kurse der Volkshochschule und anderer Einrichtungen durchlaufen. Viele nutzten Sprachlernprogramme im Internet, und so nahm die Zahl der Teilnehmer an den ehrenamtlichen Kursen stetig ab. Allerdings auch die Zahl der Unterrichtenden, wurde doch jeglicher Unterricht ehrenamtlich, also in der Freizeit und ohne Bezahlung erteilt. Derzeit gibt es nur noch einen kleinen offenen Kurs in der Begegnungsstätte Engener Brücke und »Dialog Deutsch« für Menschen aus der Ukraine. Daneben

wird der Lehrer in einer Vorbereitungsklasse in der Anne-Frank-Schule unterstützt und Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik gegeben.

Hervorgegangen aus dem Helferkreis ist der Verein »Unser buntes Engen«, der eine Arbeit leistet, die weit über Hilfestellungen bei den ersten Schritten in Deutschland leistet. Wichtige Aufgaben sind die Unterstützung bei der Suche nach Wohnung und Arbeit und bei all den bürokratischen Dingen wie dem Ausfüllen von Formularen und Verstehen amtlicher Schreiben. Eine Anlaufstelle dafür ist die Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstr. 1. Ebenso ist der Second-Hand-Laden Topf & Knopf, Jahnstr. 5, nicht mehr wegzudenken aus der Stadt. »Wir schaffen das?« Ja, natürlich, mit der Hilfe von vielen! Aber echte Integration geht nicht von heute auf morgen, sondern dauert meist ein, zwei oder gar drei Generationen. Doch schon jetzt erfüllen eine große Anzahl von MigrantInnen wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft.

Für innovative Existenzgründer und junge Unternehmen bieten wir im Innovationszentrum Engen-Welschingen (IZE) Büro- und Gewerberäume ab 20 m² zu günstigen Mietkonditionen an.

Stadt Engen | Wirtschaftsförderung | 78234 Engen | Hauptstraße 11
Telefon: 07733 502-212 | Pfreiselen@engen.de | www.engen.de



Auch in diesem Jahr kam der Osterhase am 10.04.2025 am Nachmittag zu den Kindern in den Kindergarten St. Martin. Ein abwechslungsreicher Mittag mit vielen Osterüberraschungen wartete auf sie. Als Höhepunkt gingen die Kinder selbst auf Ostereiersuche im Garten und freuten sich, dass er für jedes Kind ein Nest versteckt hatte. Begeistert erzählten sie beim Abholen den Eltern von ihrem erlebnisreichen Nachmittag und trugen stolz ihr Osternest nach Hause. Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin wünschen nun allen Familien ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage.

Bild: Kiga St. Martin



Musik lag in der Luft: Am Mittwochnachmittag, 2. April, hatte die »The Singers-AG« der Grundschule Engen im Pflegeheim Engen zwei kleine Auftritte. Zunächst durften Sänger und Sängerinnen im zweiten Stockwerk die Lieder »Sim – Sala – Sing – Ole«, »Wenn es draußen dunkel ist«, »Vitamine-Cha-Cha-Cha«, »Kartoffel-Boogie«, ein Frühlingslied und zum Schluss ein Abendlied vortragen. Aufgelockert wurden die Lieder durch kurze Ansagen und ein Schmetterlingsgedicht. Nach dem ersten Durchgang ging es weiter in die erste Etage, wo bereits einige Zuhörer saßen. Alle »Singers« haben sich sehr auf den Auftritt gefreut und waren bereits am Schulvormittag recht aufgereggt. Auch den Heimbewohnern war ihre Freude anzusehen, sie haben gelacht, geklatscht und mitgesungen. Manche Senioren haben sogar versucht, bei den Bewegungen, die die Kinder einstudiert hatten, mitzumachen. Beim sehr rhythmischen Lied über die Kartoffel und den Kartoffelkäfer wurde am meisten gelacht, weil dazu auch entsprechende Gestik den Textinhalt unterstrich. Chorleiterin Anna Homburger machte tolle Vorspiele mit der Flöte. Zur Verdeutlichung des Textes vom »Vitamine-Cha-Cha-Cha« hatte der Chor sogar passende Früchte mitgebracht, die sie in die Luft hoben. »Wir hoffen, dass wir bald mal wieder bei euch singen dürfen. Der Nachmittag bei den Senioren war richtig toll und wir bedanken uns dafür. Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest, und hoffen, auf diese Weise etwas darauf eingestimmt zu haben«, so die Sängerinnen und Sänger.

Bild: GS Engen



Einen besonderen Vormittag erlebten die vier- und fünfjährigen Kinder des Kindergartens St. Martin in der Stadtbibliothek Engen. Sie hörten dort als Bilderbuchkino die Geschichte »Henri und Henritte, die Eier sind weg«. Dies weckte die Vorfreude bei allen auf das bevorstehende Osterfest. Im Anschluss stöberten die Kinder selbst in der Bibliothek und jeder durfte sich ein Buch ausleihen. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin möchten sich recht herzlich bei Frau Maier-Hagen für den schönen Vormittag und die gute Zusammenarbeit bedanken. »Die Kooperation mit der Stadtbibliothek unterstützt uns in unserer pädagogischen Arbeit, besonders im Bildungsbereich Sprache, weckt das Interesse an Büchern und regt die Kinder zu weiteren Besuchen an«, betont das Kiga-Team.

Bild: Kiga St. Martin

Langjährige Mitglieder feierlich geehrt

Musikverein Welschingen ließ Vereinsjahr Revue passieren

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Welschingen am Freitag, 28. März, im Gasthaus Bären, blickte der Verein auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Welschingen. Die Vorsitzende Katharina Steidle begrüßte zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie die Gemeinderäte Armin Höfler und Dominik Garcia.

Nach der Totenehrung für die im vergangenen Jahr verstorbenen passiven Mitglieder folgten die Berichte der Schriftführerin, Kassiererin sowie der Kassenprüfer. Die Entlastung der Vorstandsschaft wurde anschließend einstimmig erteilt. In ihrem Vorstandsbericht hob Katharina Steidle insbesondere die Fertigstellung des Proberaums nach dem Wasserschaden hervor. Mit verbesserter Akustik, neuer Küche und neuen Schränken biete der Proberaum nun wieder optimale Bedingungen.

Auch der Vereinsausflug nach Tübingen, inklusive Stocherkahnfahrt auf dem Neckar, sorgte für schöne gemeinsame Erinnerungen.

Musikalische Glanzpunkte des Jahres bildeten das Probewochenende mit Karaoke-Abend sowie das Jahreskonzert unter dem Motto »Disney« – das erste unter der Leitung des neuen Dirigenten Thomas, das vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde.



Ehrungen des Abends: (von links) Reiner Heiß, Joachim Meßmer, Katharina Steidle, Roland Stark, Bianka Wiggenhauser, Corinna Höfner-Bach und Elias Allweiler
Bild: MV Welschingen

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Elias Allweiler erhielt die Urkunde für sein erfolgreich abgelegtes Leistungsabzeichen in Bronze. Corinna Höfner-Bach wurde für 20 Jahre als aktive

Musikerin geehrt und unterstützt den Musikverein bei jeder Gelegenheit. Bianka Wiggenhauser bringt sich seit 30 Jahren nicht nur musikalisch, sondern auch im Theaterteam und bei Veranstaltungen zuverlässig ein. Roland Stark wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft gewürdigt. Als Bassspieler, Instrumentenwart und Helfer ist er eine feste Größe im Verein.

Für ganze 50 Jahre Vereinstreue wurden Joachim Messmer und Reiner Heiß besonders geehrt. Beide prägten das Vereinsleben über Jahrzehnte hinweg maßgeblich. Joachim Messmer war über viele Jahre hinweg eine tragende Säule in der Vorstandsschaft als Kassierer und stets zuverlässiger Ansprechpartner bei organisatorischen Fragen. Reiner Heiß engagierte sich unter anderem als Vorsitzender und setzte in seiner Amtszeit wichtige Impulse für die Ver-

einsentwicklung. »Ihr Einsatz, ihre Erfahrung und ihr Herzblut haben den Verein nachhaltig geprägt«, würdigte Katharina Steidle die Leistungen der Geehrten.

Dirigent Thomas Wikenhauser nutzte die Gelegenheit, ebenfalls das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen und kleine Geschenke an die Probenbesten zu überreichen, bevor der Blick auf die Termine und Veranstaltungen im Jahr 2025 geworfen wurde – darunter die Gewerbeschau, das Partnerschaftstreffen in Trilport sowie das Vatertagsfest. Zum Abschluss dankte die Vorsitzende allen Spendern, der Stadt Engen für die Nutzung des Proberaums sowie den Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement: »Wir sind eine tolle Truppe – und freuen uns auf viele weitere musikalische Erlebnisse«, so Steidle.

Kurs für Betreuungskräfte

Kräuter, Tees und Hausmittel in der Alltagsbegleitung

Hegau. Die Johanniter-Unfall-Hilfe lädt zum Kurs »Kräuter, Tees und Hausmittel in der Alltagsbegleitung« für Betreuungskräfte am Samstag, 10. Mai, 9–16 Uhr, ein.

Kursort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Zelglestr. 6, 78224 Singen, Referentin: Anja Pekruhl.

Der Kurs vermittelt, wie Kräuter mit allen Sinnen erfahren und erinnert werden – bei Menschen mit und ohne Demenz. Im Anschluss optionaler Kurs Erste

Hilfe kompakt von 16–19 Uhr. Anmeldung per E-Mail: Kursanmeldung.Singen@johanniter.de. Die Fortbildung der Johanniter richtet sich an Präsenzkräfte, Alltagsbegleiter:innen, ehrenamtlich engagierte Personen, Mitarbeiter:innen aus der Pflege, Pflegende Angehörige und Interessierte. Für Betreuungskräfte erfordert das Pflegeversicherungsgesetz jährliche Fortbildungen mit einem Umfang von 16 Stunden.

Ein Chor für alle Generationen

Der Stadtchor freut sich auf sein großes Konzert im November

Der Stadtchor hat Großes vor: Geplant ist im November ein Rock-, Pop-, Gospel und Jazzkonzert in der Stadtkirche in Engen. Die Proben für diesen besonderen Event sind bereits angelaufen – nun sucht der Chor noch stimmgewaltige Unterstützung. Marion Konrad verriet im Gespräch mit dem HegauKurier, auf was sich SängerInnen und Publikum freuen können.

Engen. Der Stadtchor mit den Philianer und dem Kinderchor werden bei dem Konzert wieder von Musik:innen begleitet und unterstützt. Es gibt mitreißende Chorgesänge und eindrückliche Solo-Passagen von Landes- und Bundespreisträger. Der Chor lädt das Publikum ein herzlich mitzusingen und gemeinsam die Freude an Musik an diesem Tag zu genießen

Frau Konrad, der Stadtchor hat sich ja wieder viel vorgenommen – was können Sie über das Konzert im November schon verraten?

Der Stadtchor bietet wieder ein vielseitiges, buntes, unterhaltsames und musikalisches Konzert unter der künstlerischen Gesamtleitung von MD Ulrike Brachat. Wir singen und tanzen



MitsängerInnen sind immer willkommen beim Stadtchor.

Bild: privat

zu bekannten Gospel, Jazz, Rock, Pop und klassischen Liedern.

Woher nehmen die Beteiligten die Motivation, jedes Jahr aufs Neue ein großes Konzert auf die Beine zu stellen – denn das bedeutet ja immer auch sehr viel Arbeit?

Die vielseitigen Stilrichtungen kennen zu lernen, sich gemeinsam auf ein Konzert vorzubereiten und sich immer wieder stimmlich weiter zu entwickeln, ist eine sehr große Motivation. Spaß, Freude und die Musik ge-

meinsam im Chor unter professioneller Anleitung von unserer Chorleiterin MD Ulrike Brachat einzustudieren, ist für uns SängerInnen immer ein besonderes Erlebnis.

Dieser Event ist sicherlich eine tolle Gelegenheit für SängerInnen, einmal in den Chor hineinzuschnuppern und später vielleicht sogar als Mitglied dabei zu bleiben – was müssen Interessierte dafür mitbringen?

Spaß, Freude am Gesang, an der Musik das sind die Vorausset-

zungen. Alles andere kommt in der Gemeinschaft des Chores von alleine

Was macht für Sie den Stadtchor besonders?

Ich finde unser Chor ist etwas ganz Außergewöhnliches, weil wir mehrere Generationen miteinander verbinden.

Das Einstudieren von Liedern, das Miteinander, tolle Konzerte, schöne Begegnungen und der Zusammenhalt im Chor machen für mich den Stadtchor zu einem ganz besonderen Chor.



Der VdK - Ortsverband Oberer Hegau lud zum ersten Stammtisch in diesem Jahr ein. Im gut besetzten Nebenzimmer des Gasthauses »Mägdeberg« in Mühlhausen fanden sich zahlreiche Interessierte ein. Nicole Homburger vom gleichnamigen Bestattungsinstitut referierte zum Thema »Letzte Dinge regeln«. Die rund einstündige Präsentation enthielt Informationen über Patientenverfügung, Betreuung, Sterbegeldversicherung, Beerdigungskosten und andere wichtige Dinge. Nach der kurzweiligen Präsentation brachte sie den Zuhörern viele Informationen näher. Im Anschluss nahm sich Frau Homburger Zeit für Fragen, insbesondere auch Fragen, die nicht in großer Runde gestellt werden wollten. Der nächste Stammtisch findet am 15. Oktober zum Thema »Wohnberatung« wieder im Gasthaus »Mägdeberg« in Mühlhausen statt.

Bild: VdK

SBV-Konferenz

Am 9. Juli in der Harmonie Heilbronn - jetzt anmelden

Hegau. »Chancen schaffen, Teilhabe fördern!« ist das Motto der diesjährigen SBV-Konferenz, der kostenpflichtigen Fortbildungsveranstaltung für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) und Betriebs- und Personalräte – organisiert vom VdK Baden Württemberg.

Fachvorträge und Gesundheits- und Rehamesse

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. Juli, von 9:30 bis 15:30 Uhr im Kongresszentrum Harmonie/Heilbronn statt und widmet sich der Frage, wie die SBV aktiv an Entscheidungen im Betrieb beteiligt und in die

Inklusion von Menschen mit Behinderungen eingebunden werden kann. ReferentInnen aus ganz Deutschland geben in ihren Fachvorträgen Tipps und Impulse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertragsleute. Außerdem stellen im Foyer der Harmonie rund 40 Aussteller der Gesundheits- und Reha-Messe ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Interessierte BürgerInnen können die Messe ab 10 Uhr kostenfrei besuchen. Anmeldung ab sofort unter www.vdk-bw-event.de möglich. Die Schulung wird für die Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung anerkannt

>>Wir haben ein Mammutjahr hinter uns gebracht<<

Hohenhewenchor will es 2025 langsamer angehen und neue SängerInnen gewinnen

2024 wurde der Hohenhewenchor 140 Jahre alt und zur Feier dieses Jubiläums legten sich die Sängerinnen und Sänger ordentlich ins Zeug. So fand beispielsweise erstmals eine Matinée in der alten Kirche statt, die bei den BesucherInnen so gut ankam, dass es in 2025 eine Neuauflage geben wird. Die Proben dafür laufen bereits - eine gute Gelegenheit für alle, dieses Projekt mit ihrer Stimme zu unterstützen und so vielleicht einen Einstieg in eine dauerhafte Mitgliedschaft beim Hohenhewenchor zu finden.

Welschingen (cok). Zum alljährlichen Rück- und Ausblick begrüßte die Vorsitzende Katrin Hirt alle Aktiven des Hohenhewenchors sowie Bürgermeister Frank Harsch und Gemeinderat Dominik Garcia in den Vereinsräumen der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen.

Einen Überblick über die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr gab Schriftührerin Gabriele Vey. Mit der Bewirtung und Beiträgen zur musikalischen Gestaltung des närrischen Sängercafés am »Schmotzigen« war der Chor ins Jahr 2024 gestartet. Beim Stimmbildungsseminar im April wurde an der Technik gefeilt und am 23. Juni war es dann soweit: Der Verein stellte sich dem Wagnis »Matinée« und konnte sich am Ende des Konzerts in der alten Kirche über rauschenden Applaus freuen. Ergänzt wurde die Matinée von Katrin Hirt durch Einblicke in die Vereinsgeschichte, ein Umtrunk im Pfarrgarten schloss den rundum gelungenen musikalischen Vormittag ab. Ein weiteres Highlight 2024 war die Konzertreise nach Monégia mit Ausflügen, Besichtigungen, dem Besuch eines Oratoriums - und dem eigenen Auftritt in der Kirche Santa Croce. Am 17. November gestaltete der Chor zusammen mit dem Kirchenchor die Messe zum Volkstrauertag. Am 8. Dezember krönten die SängerInnen - in der erneut proppenvollen alten Kirche - ihr Jubiläumsjahr mit einem »Adventszauber«: Lieder von Felix Mendelssohn

Bartholdy bis Rolf Zuckowski, die Chor-Kinder der GS Welschingen mit ihren hellen Stimmen und der Abschluss mit Feuerschalen, Wurst, Weck und Glühwein sorgten für vorweihnachtliche Stimmung.

Auch auf zahlreiche Geburtstage und Trauerfeiern, welche von den Chormitgliedern begleitet wurden, blickte die Schriftführerin zurück.

Über die (durchaus positiven) Finanzen des Chores gab Kasierin Conny Wikenhauser Auskunft. Die Kassenprüfer Carmen Kamenzin und Dominik Garcia hatten nichts zu beanstanden und empfahlen Entlastung. BM Frank Harsch, der den Chor übrigens nach Monégia begleitet hatte, gratulierte zur einwandfreien Kassenführung wie auch zum erfolgreichen Vereinsjahr. Unter Harschs Leitung wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Chorleiterin Marianne Wikenhauser dankte den 25 aktiven SängerInnen besonders herzlich: »Es war ein Mammutjahr, in dem wir nicht nur viele Termine hatten, sondern auch viele neue Lieder einstudiert haben. Ich weiß, dass es manchmal stressig für euch war. Aber ihr seid selbst schuld - ihr seid einfach gut!« schmunzelte Wikenhauser. Sie versprach: 2025 werde man es langsamer angehen lassen und vorhandene Chor-Literatur auffrischen. Gleichzeitig spukte ihr die eine oder andere Idee durch den Kopf, sie denke etwa an einen Auftritt vor Ort bei einer Welschingerin, die sich an der Aktion »Boden-seegärten« beteiligt. Dafür könne man den traditionellen »Herbstzauber« auch einmal ins nächste Jahr verschieben. »Klein, aber fein« sei das Motto 2025, ließ Marianne Wikenhauser durchblicken. Sicher sei in jedem Fall: Eine Matinée wird es wieder geben.

Klein aber fein war auch die Überraschung, welche die SängerInnen ihrer Chorleiterin im Rahmen der JHV bereiteten. Im Dezember 2009 war Wikenhauser nach einigen dramatischen Entwicklungen ins kalte Wasser gesprungen und hatte die Leitung des Chores übernommen.



Hier ist immer Musik drin: Auch bei der Jahreshauptversammlung wurde kräftig gesungen - wie stets begleitete Chorleiterin Marianne Wikenhauser ihre Sängerinnen und Sänger am E-Piano.

Dafür gab es nicht nur herzliche Dankesworte und ein Präsent, sondern auch ein eigens arrangiertes und klammheimlich einstudiertes Lied - Kassierin Conny Wikenhauser hatte die volkstümliche Weise »Mari-



Dass »ihr Chor heimlich, still und leise ein Lied für sie einstudiert hatte, zauberte Marianne Wikenhauser ein Strahlen ins Gesicht.

andl« passend umgeschrieben, Michael Vey begleitete am E-Piano.

Anerkennung in Form einer Anstecknadel gab es für die fleißigsten Probenbesucher Brigitte Scholz (zwei Fehlproben) und Michael Vey (eine Fehlprobe). Mit Blümchen sowie süßen Aufmerksamkeiten wurde noch der eine oder die andre bedacht, denn beim Hohenhewenchor packen immer alle mit an und das müsse belohnt werden, sagte die Vorsitzende Katrin Hirt. Mit einer schmissigen Version von »Pack die Badehose ein«, bei der Hinweise auf den Binniger Baggersee und das Ertenhag für Lokalkolorit sorgten, endete die harmonische Hauptversammlung des Hohenhewenchors.

Am Rande der JHV machte die Vorsitzende Katrin Hirt deutlich: Ihr größter »Osterrwunsch« sei es, neue Mitsängerinnen und -sänger zu gewinnen. »Es gibt im Hohenhewenchor keinen und keine unter 41, wer hält dagegen? Es fehlt fast eine ganze Generation - und das kann doch eigentlich gar nicht sein! Singen ist wieder >in< und wir haben ja sehr viele junge Familien hier im Ort«, überlegte Hirt. Auch brauche es gar nicht viel, um dabei zu sein: »Bei uns muss niemand vorsingen und im Repertoire ist für alle etwas dabei vom Volkslied über Kirchenlieder bis zu Pop-songs und Gospels«, so Hirt. Gerade jetzt sei ein super Zeitpunkt, um mal zu testen, wie gut der Hohenhewenchor und die eigene Lust am Singen zusammenpassen: **Am 29. April startet ein Projektchor für die Matinée Ende Juli/Anfang August.** Geprobt wird immer dienstags, 19.30 bis 21 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen. »Willkommen sind uns Menschen jeglichen Alters, die um diese Zeit schon oder noch alleine raus dürfen«, scherzte Hirt. Wer Kontakt aufnehmen möchte, erreicht sie unter 0172/7452453.

»Singen macht Spaß,
singen befreit, singen
bringt Menschen zusam-
men - und das alles vor
der eigenen Haustür. Auf
geht's! Wir freuen uns
auf euch!«

Katrin Hirt

Anzeige

Bewusster Umgang mit Energie

Energieverbrauch senken und Geld sparen

Energiespartipps für Unterhaltungselektronik

Unterhaltungselektronik macht in deutschen Haushalten rund 28 Prozent des gesamten Stromverbrauchs aus. Der Internationale Tag des Energiesparens, der im März stattfand, erinnert daran, wie wichtig ein bewusster Umgang mit Energie ist.

Mit einfachen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch von Entertainment-Systemen reduzieren, was gleichzeitig Kosten spart. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt praktische Tipps.

Standby-Modus vermeiden

Viele Geräte verbrauchen auch im Standby-Modus Strom. Schaltbare Steckdosenleisten helfen dabei, Fernseher, Spielkonsolen und Hi-Fi-Anlagen vollständig vom Netz zu trennen, wenn sie nicht in Gebrauch sind. So lassen sich bis zu zehn Prozent des Stromverbrauchs einsparen.

Energieeffiziente Geräte auswählen:

Beim Neukauf von Unterhaltungselektronik spielt der Energieverbrauch eine wichtige Rolle. Das EU-Energielabel bietet eine gute Orientierung. Moderne Geräte sind oft energieeffizienter und können langfristig Stromkosten senken.

Helligkeit des Bildschirms anpassen

Eine reduzierte Helligkeit des Fernsehers spart Energie und schont gleichzeitig die Augen. Ein angenehmes Maß reicht meist völlig aus.

Energiesparmodi nutzen

Viele Geräte verfügen über Energiesparmodi oder automatische Abschaltfunktionen. Durch das Aktivieren dieser Einstellungen lässt sich der Stromverbrauch senken, wenn die Geräte gerade nicht aktiv genutzt werden. Dazu kann man in vielen Geräten Routinen festel-

gen.

Peripheriegeräte bewusst einsetzen

Drucker, Scanner und Lautsprecher sollten nur dann eingeschaltet sein, wenn sie tatsächlich benötigt werden. Eine schaltbare Steckdosenleiste kann helfen, mehrere Geräte gleichzeitig vom Stromnetz zu trennen.

Router und Modems effizient betreiben

In vielen Haushalten ist es nicht notwendig, Router und Modems rund um die Uhr eingeschaltet zu lassen. Während längerer Abwesenheiten oder nachts können diese Geräte ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen.

Durch die Umsetzung dieser Tipps lässt sich nicht nur der Energieverbrauch senken, sondern auch aktiv zum Umweltschutz beitragen. Der Internationale Tag des Energiesparens bietet einen idealen Denkanstoß, um kleine Veränderungen vorzunehmen, die langfristig eine große Wirkung haben – für eine nachhaltige und kostensparende Zukunft.

Mehr Tipps...

... zum Energiesparen finden sich auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



Kleine Ursache - große Wirkung: Schon mit einigen wenigen Routinen lassen sich bei Smartphone, Tablet & Co. Energie und Geld sparen. Bild: Adobe



Rezept von Oma,
Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

Für ein schöneres Zuhause

Persönlich, stilvoll, individuell

Das exklusive Küchenstudio im Herzen von Singen

Mitten in der Fußgängerzone von Singen ist ein Küchenstudio entstanden, das Maßstäbe setzt: DODARO. Seit knapp einem Jahr werden hier Küchenlösungen geplant und realisiert, die weit über das Gewöhnliche hinausgehen. Was zählt, ist nicht nur gutes Design – sondern das perfekte Zusammenspiel aus Funktion, Raumgefühl und Persönlichkeit. Jede Küche wird so durchdacht, dass sie zu einem echten Lebensraum wird. Was bei DODARO zählt, ist der Mensch. Jede Küche wird hier so geplant, wie ein Maßanzug geschnitten wird: mit viel Zeit, genauer Bedarfsanalyse und einem tiefen Verständnis dafür, wie unterschiedlich Ansprüche, Geschmäcker und Lebensgewohnheiten sein

können. DODARO versteht sich nicht nur als Küchenstudio, sondern als »Änderungsschneiderei für die Küche« – denn hier werden Küchen individuell geplant. Jedes Projekt wird mit größter Sorgfalt und einem feinen Gespür für Raum, Design und Funktionalität realisiert. Die Kunden erleben hier keine Lösungen von der Stange, sondern erhalten Küchenkonzepte, die bis ins kleinste Detail auf Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten sind. Besonderen Wert legt das Team auf Qualität, sowohl in der Ausführung als auch bei der Auswahl der Produkte. Im Sortiment finden sich ausschließlich renommierte Marken, die für Langlebigkeit und höchste Ansprüche stehen. Dazu

gehören unter anderem: Miele, Allmilmö, Häcker, Gessi, Blanco, Berbel, Villeroy & Boch und viele mehr. Gerade im Bereich der Küchengeräte setzt DODARO ein klares Zeichen: Als zertifizierter Miele Spezialist bietet das Studio nicht nur erstklassige Beratung rund um die innovativen Geräte des Premiumherstellers, sondern auch eine präzise Planung und nahtlose Integration in die jeweilige Küchenlösung. Kunden profitieren von langjähriger Erfahrung, technischer Kompetenz und einem tiefen Verständnis für die Details, die eine gute Küche zu einer großartigen machen. In der stilvollen Ausstellung vor Ort können sich Interessierte selbst ein Bild von der Qualität und Vielfalt machen. Hier lassen sich

Materialien, Farben und Funktionen live erleben – vom eleganten Frontdesign bis zur durchdachten Innenausstattung. Das erfahrene Team begleitet die KundInnen von der ersten Idee über die Planung bis hin zur professionellen Montage – zuverlässig, transparent und mit einem hohen Anspruch an Perfektion. DODARO hat es sich zur Aufgabe gemacht, individuelle Lebensräume zu schaffen. Räume, die nicht nur funktional, sondern auch emotional überzeugen. Räume, in denen gekocht, gelacht und gelebt wird. Wer auf der Suche nach einer besonderen Küche ist, die Design, Qualität und Persönlichkeit vereint, findet bei DODARO den perfekten Partner.



180 m² Küchenausstellung, in der Fußgängerzone von Singen

DODARO, Ekkehardstraße 19+21, 78224 Singen
07731 9431400 - info@dodaro-singen.de - www.dodaro-singen.de

Anzeige

Chic und gemütlich

Wohnträume (er-)leben

Planung und Einrichtung aus einer Hand



Individuell und hochwertig: Wohnräume von Heppeler. Bild: Heppeler

Individuelle Einrichtungsplanung bietet eine ganze Reihe von Vorteilen. So gehen maßgeschneiderte Lösungen auf die Räumlichkeiten ein: Jede Wohnung ist anders – mit einer individuellen Planung wird der Raum optimal genutzt, egal ob klein, verwinkelt oder offen gestaltet. Maßanfertigungen passen sich perfekt an. Ferner wird dem persönlichen Stil entgegengekommen.

Man kann selbst entscheiden, was gefällt – Farben, Materialien, Möbel, Accessoires. Das Ergebnis ist ein Zuhause, das die eigene Persönlichkeit widerspiegelt.

Individuelle Planung bedeutet auch: Möbel und Raumaufteilung werden so gestaltet, dass sie zum Alltag passen – ob Ho-

meoffice, viel Stauraum oder offene Küche mit Essbereich. Planung und Fertigung aus einer Hand garantiert bessere Qualität und Langlebigkeit. Bei einer individuellen Einrichtung wird auf hochwertige Materialien und solide Verarbeitung gesetzt – das zahlt sich langfristig aus.

Selbst geplante Räume schaffen mehr Identifikation. Heppeler Wohnkultur berät, plant, gestaltet und produziert in der eigenen Schreinereiwerkstatt ganz persönliche, individuelle Wohn(t)räume.

Dabei geht es niemals nur um Funktionalität und Zweckmäßigkeit, sondern um Individualität, Flexibilität und Qualität für das Zuhause oder das geschäftliche Umfeld.

S c h u l z



Rolladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen

Beratung – Lieferung – Montage

Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz

Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung

Reparatur – Eildienst – Schreinerei

78247 Hilzingen • Tel.: 0 77 31/3 19 90 72

Mobil: 01 51/20 29 25 38

E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de

Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Zeitlos und elegant

Einrichtungstrends 2025

Hegau. 2025 steht Wohnen ganz im Zeichen von Stil, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Ob Minimalismus, Mid-Century oder ein kreativer Mix aus beidem – erlaubt ist, was gefällt. Die Einrichtungstrends 2025 bringen frische Impulse für alle, die ihre Räume neu gestalten oder einfach nur kleine Akzente setzen möchten. Dabei dominiert ein reduzierter Look mit

klaren Linien und zeitlosen Designs. Die Kombination aus bekannten Designikonen und persönlichen Vintage-Funden liegt voll im Trend.

Auch 2025 bleibt der Mid-Century-Stil der 50er- und 60er-Jahre beliebt. Organische Formen, warme Holztöne und elegante Silhouetten bringen Gemütlichkeit und Stil ins Zuhause.



Lampe, Teppich oder Einzelstück – Statement-Pieces machen jeden Raum einzigartig. Bild: Adobe Stock

**SCHNELL SEIN
LOHNT SICH!**

heppeler



**MUSTERKÜCHEN
bis zu
50 %
reduziert**

**SieMatic
heppeler**

**ABVERKAUF
WEGEN UMBAU**

Wohnkultur in Perfektion

Untere Hauptstraße | Tuttlingen | Tel. +49 (0) 7461 75413
www.heppeler-wohnkultur.de | info@heppeler-wohnkultur.de

Anzeige

Gesundes Klima schaffen

Cool bleiben

Effektiver Sonnenschutz für zu Hause

Außenliegender Sonnenschutz hält Räume auch an heißen Tagen kühl – ganz ohne Klimaanlage. Markisen, Jalousien und Rollläden reduzieren effektiv Hitze und sparen dabei Energie. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) gibt Tipps für den optimalen Sonnenschutz für das eigene Zuhause.

Heiße Sommer, kühle Häuser – am Mittelmeer ist das kein Widerspruch. In südlichen Ländern schützen farbenfrohe Markisen und Rollläden vor den Fenstern die Wohnungen vor der heißen Sonne. Das bewährte Prinzip ist heute aktueller denn je: Denn außenliegender Sonnenschutz reduziert die Raumtemperatur spürbar und macht in vielen Fällen eine Kli-



Hitzeschutz beginnt vor dem Fenster - mit einer effektiven Beschattung.

maanlage überflüssig. Der beste Hitzeschutz fängt dort an, wo die Sonnenstrahlen auf das Gebäude treffen – vor der Fensterscheibe. »Effektive Beschattung mit gutem Sonnenschutz kann etwa 90 Prozent der Sonneneinstrahlung abhalten und

verhindert damit eine übermäßige Aufheizung der Räume«, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Im Gegensatz zu innenliegenden Lösungen wie Vorhängen oder Rollos bleibt die Hitze draußen, bevor sie die Fensterscheibe passiert.

Gut geplanter Sonnenschutz reduziert nicht nur die Raumtemperatur, sondern auch den Stromverbrauch. Denn je weniger Hitze ins Haus gelangt, desto weniger muss eine Klimaanlage leisten – oft kann sie sogar ganz entfallen. Das spart Energie, senkt die Stromkosten und reduziert den CO₂-Ausstoß. Und: Statt trockener Kaltluft aus der Klimaanlage bleibt die natürliche Luftqualität im Raum erhalten. In Zeiten hoher Energiepreise und Klimaerwärmung ist ein durchdachter Sonnenschutz die nachhaltige Wahl für mehr Wohnkomfort. Je nach Raumnutzung bieten sich unterschiedliche Sonnenschutzlösungen an. Die Lamellen von Außenjalousien, auch Raffstores genannt, können individuell geneigt und das Tageslicht individuell dosiert werden.

GWG IMMOBILIEN



Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!

Überlingen am See - Erstbezug

Fertigstellung Juni 2025 - 4 Wohnungen
KfW Effizienzhaus 40 EE, Wärmepumpe mit Erdbohrung, Zentralheizung, Fußbodenheizung, Photovoltaikanlage, moderne Technik und Ausstattung, 681 m² Grundstück, mit Seesicht/Alpensicht vom EG-DG, Energieausweis wird nachgereicht, kleine Wohnanlage:

2,5 Zi. mit 71 m ² im UG	€ 395.000,00
4,0 Zi. mit 100 m ² im EG RESERVIERT	€ 798.000,00
4,0 Zi. mit 100 m ² im OG	€ 798.000,00
4,0 Zi. mit 90 m ² im DG	€ 794.000,00

provisionsfreier Verkauf für Käufer

GWG-Immobilien, Am Egental 29, 78247 Hilzingen
Tel. 07731-865213 oder 0171-4745 686 andrea.helmbrecht@gmx.de

GWG IMMOBILIEN



Ihr Makler vor Ort!

Maklerkosten, die sich rentieren!

Emmingen-Liptingen: 3,5-Zi.-Maisonette DG
99 m² Wfl., Bj. 1993, EBK, Balkon, Garage Neu
2020: Heizung, Fenster, Fassade-Anstrich,
Balkongeländer, 2. OG/DG, viel Stauraum,
EnEV, Bedarf 126,9 kWh/(m²a), Gas € 275.000,-

Gottmadingen: 3,0 Zimmer Erdgeschoss
73 m² Wfl., Bj. 1960/2008 kernsaniert, Balkon,
EnEV: Verbrauch: 78,4 kWh/(m²a) Gas € 180.000,-

Andrea Helmbrecht Hilzingen
Tel. 0 77 31/86 52 13 + 01 71/4 74 56 86

Am Egental 29, 78247 Hilzingen
andrea.helmbrecht@gmx.de



KUNSTSTOFFFENSTER UND HAUSTÜREN
AUS EIGENER HERSTELLUNG

LEIBER
F E N S T E R

Schwarzwaldstr. 42, 78532 TUT-Möhringen Tel: 07462/1520 info@leiber-fenster.de

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Anzeige

Wohlfühlen zu Hause

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Persönlicher Ansprechpartner ist 24 Stunden direkt im Haus anwesend

Hegau. Das Familienunternehmen »HPlan Wohnen im Alter« mit Sitz in Engen hat ein Wohnkonzept entwickelt, welches speziell auf das altersgerechte Wohnen ausgelegt ist. »Für uns steht die Selbstbestimmung im täglichen Leben stets im Vordergrund«, betont HPlan Vorstand Gerhard Fischer. Als Vermieter bietet sein Unternehmen eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnungen und Appartements an, die jeweils über große Balkone oder Terrassen verfügen.

Individuelle Leistungen nach Bedarf

Ein wichtiger sozialer Aspekt ist, dass im Rahmen des Betreuten Wohnens nicht nur ein Notruf zur Verfügung steht, sondern auch 24 Stunden ein persönlicher Ansprechpartner direkt im Haus anwesend ist. Entscheidendes Element des Konzepts ist die individuelle Selbstbestimmung der Bewohnerbeider gewünschten Wohnlösung sowie beim Unterstützungsbedarf.

Werden Unterstützungsleistungen benötigt, kann jeder Bewohner selbst entscheiden, welche Leistungen er in Anspruch nehmen will und wer diese Leistungen erbringen soll.

Anfangen von der Möglichkeit der Aufnahme in eine ambulant betreute Wohngruppe im Haus bis hin zu gewünschten Leistungen bei Service, Betreuung oder Pflege im eigenen Appartement.

Durch den Kooperationspartner »Pflege mit Herz und Zeit« steht 24 Stunden ein ambulanter Pflegedienst auf Wunsch direkt im Haus zur Verfügung. Dadurch können eine umfassende Betreuung und Pflege direkt und flexibel im Haus in Anspruch genommen werden. Neben dem Betreuten Wohnen ist auch das Leben in einer Senioren-Wohngemeinschaft

möglich - dies wirkt der Vereinigung im Alter entgegen und bietet ein familiäres soziales Umfeld.

Die baulichen Voraussetzungen bieten die Möglichkeit, den Tagesablauf in einer Wohnge-

meinschaft gemeinsam zu gestalten und die erforderliche Unterstützung gemeinsam zu organisieren, ohne auf den eigenen Wohnbereich als Rückzugsort verzichten zu müssen: Eine selbstbestimmte

Alternative zum Pflegeheim bis Pflegegrad 5. Wohnlösungen bietet HPlan mittlerweile an sechs Standorten an: in Blumberg, Engen, Hilzingen, Markelfingen, Moos und - ganz neu auch in Büsingen.



Pflege mit Herz und Zeit
Hegastraße 6
78234 Engen



Ihre Ansprechpartnerin
Daniela Störk



07733 - 99 33 60
personal@herz-und-zeit.de
www.herz-und-zeit.de

Betreuungskräfte im Alltag & Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht (gerne auch Senioren)

Für unseren Pflegedienst im betreuten Seniorenwohnen suchen wir an verschiedenen Standorten (Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos) Betreuungskräfte für die Alltagsbetreuung (gerne auch Senioren) & Pflegefachkräfte in Voll- oder Teilzeit.

Deine Aufgaben als Betreuungskraft im Seniorenwohnen

Unterstützung der Senior*innen im Alltag, bei leichten pflegerischen Tätigkeiten, in der Hauswirtschaft (gemeinsames Kochen, Backen, Essensbestellungen usw.), Unterstützung bei Veranstaltungen & Festen, ...

Deine Aufgaben als Pflegefachkraft im Seniorenwohnen

Durchführung der Grund- und Behandlungspflege, Planung und Dokumentation der Pflegeprozesse, Umsetzung ärztlicher Anordnungen, ...

Wir bieten

Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen + Fahradleasing, 30 Tage Urlaub, indiv. Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-, Aus- und Weiterbildungen, familiäres Klima.

Auch bieten wir freie Stellen für Hilfs- und Reinigungskräfte.
Wir freuen uns über Deine Bewerbung!



Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements

Unsere Standorte:

Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
Hilzingen, Moos und Engen



Informieren Sie sich unverbindlich

📞 +49 7733 / 993390 🌐 www.hplan.de

Anzeige

Wo aus Wohnen Zuhause wird

Mit Herz und Expertise

Der Traum vom Eigenheim - Die LBS Südwest macht es möglich

Im malerischen Hegau und am Bodensee stehen zwölf erfahrene Makler und neun Finanzspezialisten bereit um Kunden auf ihrer Reise zum Eigenheim zu begleiten. Mit sechs eigenen Büros und einer starken Partnerschaft mit den Sparkassen in Engen-Gottmadingen, Reichenau sowie Hegau-Bodensee sind

sie sowohl lokal verwurzelt als auch bestens vernetzt. Die LBS Südwest weiß, dass der Kauf oder Verkauf einer Immobilie eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben ist. Deshalb legt sie großen Wert darauf, dass der gesamte Prozess reibungslos und sorgenfrei abläuft. Die MaklerInnen bringen

nicht nur umfassende Expertise und langjährige Erfahrung mit – sie setzen sich auch mit Leidenschaft für die Wünsche und Ziele ein. Bei jeder Besichtigung der Immobilie kann man sich auf ihre Expertise verlassen. Die MaklerInnen führen die Verhandlungen mit den Kaufinteressenten und stehen während

des gesamten Verkaufsprozesses unterstützend zur Seite. Zudem bietet die LBS Südwest eine detaillierte Marktpreiseinschätzung, um sicherzustellen, dass sie den bestmöglichen Wert für die Immobilie erzielen. Der Service umfasst sämtliche Details – von der Unterstützung bei der Beschaffung des Energieausweises bis zur professionellen Präsentation der Immobilie, einschließlich eines ansprechenden Exposés und der Veröffentlichung auf renommierten Internetportalen. Dank der umfangreichen Interessentendatenbank sind die MaklerInnen in der Lage, potenzielle Käufer bereits vor der öffentlichen Angebotsausschreibung gezielt anzusprechen und somit die Vorteile einer diskreten Vermarktung optimal zu nutzen. Die enge Zusammenarbeit mit den Sparkassen eröffnet eine Welt individueller Finanzierungsbausteine, die genau auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ob öffentliche Fördermittel, attraktive Umschuldungsangebote oder Zinssicherheit beim Bausparen – die LBS Südwest ist für ihre Kunden da. Zudem bietet sie Kredite für Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen an und informiert über staatliche Fördermöglichkeiten. Das Team unterstützt nicht nur bei der Finanzierung, sondern berät auch umfassend zu Versicherungen und weiteren finanziellen Themen. Die MaklerInnen stehen in jeder Phase mit Rat und Tat zur Seite – auch nach dem Notartermin. »Vertrauen Sie auf unsere geballte Kompetenz in allen Aspekten des Immobilienmarktes«, so die LBS Südwest. Nicht umsonst ist die Sparkassen-Finanzgruppe »Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien« (laut immobilienmanager, Ausgabe #5/2024). »Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen. Sprechen Sie uns einfach an.«



Immobilien verkaufen, kaufen und finanzieren.

Wir sind Ihr Experten-Team rund um die Immobilie.



Büro Gottmadingen
Julian Bessler
 Bezirksleiter Immobilien
 Dipl. Immobilienwirt (DIA)
 Telefon +49 7731 40148812
 Mobil +49 175 9822325
 julian.bessler@lbs-sw.de



Büro Gottmadingen
Ronny Warnick
 Bezirksleiter
 Sparkassenkaufmann
 Telefon +49 7731 40148810
 ronny.warnick@lbs-sued.de

Anzeige

Bauen - Renovieren - Sanieren

Kein Zutritt für Plagegeister So bleiben Insekten und Pollenstaub draußen

Wer kennt es nicht? An einem schönen Sonntag bleibt das Fenster geöffnet und sobald es dunkel wird, tummelt sich eine Heerschar von Mücken und Motten an der Zimmerdecke. Komfortable Abhilfe schaffen moderne Insektenschutzlösungen. Doch nicht jede Schutzvorrichtung ist für alle Anforderungen gleichermaßen geeignet. Der VFF (Verband Fenster und Fassade) gibt daher einen Überblick über verschiedene Schutzmöglichkeiten. Um generell Fehlkäufe zu vermeiden, empfiehlt es sich, vor der Anschaffung eine Fachberatung in Anspruch zu nehmen. Experten können die passende Lösung individuell abstimmen.

Insektenschutzgewebe in Pendel- und Drehrahmen sind die

klassischen Lösungen für Balkon- und Terrassentüren. Während Nutzer sich bei Drehrahmen entscheiden müssen, in welche Richtung das Schutzgewebe öffnet, lassen sich Pendelrahmen komfortabel nach innen oder außen öffnen. Dank Magnetverschluss schließen jedoch beide Lösungen automatisch und sicher, auch bei windigem Wetter. Besonders in Haushalten mit Kindern oder Haustieren sind Pendel- und Drehrahmen praktisch. Sie sind einfach zu bedienen und fallen sicher wieder zu. Für großformatige Türöffnungen eignen sich auch Schiebeanlagen hervorragend, da sie leichtgängig in stabilen Profilen laufen und sich besonders platzsparend integrieren lassen.

Für Fenster, die nur zum Lüften geöffnet werden, bieten sich klassische Spannrahmen an. Sie lassen sich einfach montieren und wieder abnehmen – ideal für Drehkipp-Fenster. Möchte man sich aus dem Fenster hinauslehnen – etwa zum Blumengießen oder zum Plausch mit den Nachbarn, bieten Drehrahmen auch bei Fenstern eine flexible Lösung.

Wer eine dezente und gleichzeitig effektive Lösung sucht, kann auf Insektenschutzrollos oder Plissees setzen. Diese lassen sich bei Bedarf ausziehen und verschwinden bei Nichtgebrauch in einer Kassette. Besonders für Dachfenster sind Rollos eine sinnvolle Wahl. Das gilt umso mehr bei Neubauten



Fliegengitter halten lästige Tierchen fern. Bild: Adobe Stock

oder wenn eine Sanierung ansteht. Denn in modernen Sonnenschutzsystemen ist der Insektenschutz oft bereits integriert und bietet zusätzlichen Komfort.

 Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten – maßgenau und in dezenter Optik.

www.erfal.de
Räume neu erleben

Ihr erfal Fachhändler:

KELLHOFER
Sonnen- und Rolladen-Fenster

erfal



Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Relaschen
Fon: 07731/799530
info@kellhofer.de • www.kellhofer.de



MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE

Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 info@baier-fenster.de

Der Frühling naht....

...und mit ihm aber auch Fliegen, Stechmücken und andere Insekten, die man mit der frischen Frühlingsluft in die Wohnung lässt. Mit Insektenschutz lässt sich dies vermeiden. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell. Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen Reparaturservice für Fenster, Haustüren und Rolladen!

Lauber

F E N S T E R B A U






Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Jahnstraße 20 • 78224 Singen - Überlingen a. R. • Tel. 07731/93500 • www.fensterbau-lauber.de

Anzeige

Das Glück im Garten genießen

Inspiration und Ideen für den Garten

Für viele ist das Grün hinter dem Haus ein zweites Wohnzimmer

Hegau (md). Der eigene Garten ist Hobby, Rückzugsort oder kreative Leinwand für viele, die sich diesen Traum verwirklichen können. Sei es ein englischer Garten, ein Platz für die Kinder zum Herumzutollen, ein Ort, um rauschende Feste zu feiern oder einfach nur die Füße auszustrecken und die Seele baumeln zu lassen. Dieser Traumort will gehgt und gepflegt werden, wenn er einmal den eigenen Vorstellungen entspricht. Ist man noch nicht so weit, sucht man Inspiration, Ideen oder Unterstützung, damit er zu der Oase wird, die man sich wünscht. Hierzu

kann man auf örtliche Geschäfte und Handwerker zurückgreifen, die kompetente Lösungen bereitstellen können und auch das nötige Know-How besitzen, diese dann umzusetzen. Dabei ist das Spektrum der Möglichkeiten sehr groß, von den Gartenmöbeln, über Grillstellen und die Bepflanzung, bis hin zu größeren Erdarbeiten oder die Pflasterung, die einfach mal wieder aufgehübscht werden muss. Eine gute Gelegenheit, sich zu informieren sind unter anderem die Immendinger Gartentage am 26. und 27. April, an denen Kompetenz und Wissen

für die nötige Inspiration sorgen. Dort stellen über 20 Aussteller ihre Waren und Dienstleistungen aus und informieren über die zahlreichen Möglichkeiten, wie man den Garten zu seinem persönlichen zweiten Wohnzimmer machen kann. Bei den Immendinger Gartentagen ist mit Bewirtung und Unterhaltungsprogramm sowie einem

Kinderprogramm am Sonntag viel geboten.

Die Gartentage auf dem Gelände von »Stark Baustoffhandel« sind am Samstag von 8 bis 17 Uhr und und am Sonntag von 10:30 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei und bietet die Gelegenheit für ein informatives und gemütliches Wochenende voller Ideen.

Genießen Sie die Garten- und Grillsaison



Mongolengrills, Schwenkgrills und Feuerschalen.



Witterungsbeständige Gartenmöbel

Große Auswahl an Gartenaccessoires



Gebr. BEYL GmbH

Zeppelinstraße 18
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 80 19
www.gebr-beyl.com



Garten- und Landschaftsbau
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 01 52/27 66 21 62

**Pflastersteinreinigung, Pflasterverlegung,
Bepflanzungen, Rasenpflege,
alles rund ums Haus**

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

STARK BETON2GO *Echt STARK!*

Frischbeton zum Mitnehmen bei STARK in Immendingen
...ideal für Hof, Terrasse und Garten (ohne Prüfzeugnis)
Mo.-Fr. 8:00-11:30 + 13:00-16:30 Uhr Sa. 8:00-11:00 Uhr
78194 Immendingen, Im Gewerbepark 4 ☎ 07462 / 6071

am 26./27. April '25
auf dem Gelände von



Immendingen, Gewerbepark 4
www.immendinger-garten-tage.de



**immendinger
Garten-Tage**

Ausstellung • Bewirtung • Unterhaltung

Eintritt frei

Anzeige

Klug waschen

Innovation im Bereich der Textilpflege

**Fortschrittliche Technologie
trifft auf echte Beratungskompetenz bei DODARO**

Waschen wie nie zuvor – schöner, intelligenter und effizienter: Mit der neuen Miele Nova Edition setzt der Premiumhersteller erneut Maßstäbe im Bereich moderner Haushaltgeräte. Die Firma DODARO, autorisierter Miele Partner in Südbaden, präsentiert diese exklusive Produktlinie in ihrer 200 Quadratmeter großen Ausstellung – der größten Miele-Ausstellung der Region. Im Mittelpunkt steht die patentierte InfinityCare Schontrommel, eine echte Innovation im Bereich Textilpflege. Anders als herkömmliche Trommeln kommt sie vollständig ohne Rippen aus. Ein feiner

Wasserfilm sorgt dafür, dass selbst empfindlichste Textilien sanft über die Oberfläche gleiten. Der mechanische Stress auf Kleidung wird deutlich reduziert – für mehr Farbbrillanz, Formbeständigkeit und Langlebigkeit. Waschen so schön wie nie zuvor – das bietet nur Miele. Ergänzt wird diese Technologie durch das bewährte TwinDos System, das automatisch die exakte Menge Waschmittel dosiert – abgestimmt auf Textilart und Beladung. Das spart Waschmittel, schützt die Umwelt und sorgt für konstant perfekte Waschergebnisse – komfortabel, präzise und nach-

haltig. Als autorisierter Miele Kundendienst bietet DODARO nicht nur umfassende Beratung und Verkauf, sondern auch zertifizierten Service – schnell, zuverlässig und direkt vom Fachbetrieb. Seit über zehn Jahren ist das Unternehmen tief in der Welt der Miele-Geräte verwurzelt – mit umfassender Erfahrung, technischem Know-how und echter Leidenschaft für Qualität. Am 1. Januar 2025 begann ein neues Kapitel in der Firmengeschichte: Rosario Dodaro, Sohn des Firmengründers Vittorio Dodaro, übernahm nach zehn Jahren aktiver Mitarbeit erweiterte Verantwortung im Unterneh-

men. Er steht für frischen Unternehmergeist, moderne Impulse und den Anspruch, Kundennähe und Service auf höchstem Niveau weiter auszubauen – mit Blick auf eine starke Zukunft und auf Basis bewährter Familienwerte. Die Miele Nova Edition kann ab sofort bei DODARO in Südbaden live erlebt werden – mit innovativer Technik, nachhaltigem Komfort und persönlicher Fachberatung. Denn bei DODARO erhalten Kundinnen und Kunden nicht nur ein Gerät, sondern eine durchdachte Lösung – kompetent, herzlich und auf Augenhöhe.

dodaro
Miele Spezialist

Die **weltweit erste**
rippenlose Waschtrommel.

Für ein **langes Leben**
Ihrer Lieblingskleidung.

Autorisierter
Miele
Kundendienst

Erleben Sie die größte Miele-Ausstellung in Südbaden auf 200 m²

DODARO, Ekkehardstraße 19+21, 78224 Singen
07731 9431400 - info@dodaro-singen.de - www.dodaro-singen.de

Anzeige

Für eine natürliche Atmosphäre

Nachhaltig und langlebig

Holzverbunddielen sind eine tolle Alternative für den Terrassenboden



Attraktiv, natürlich und individuell: Eine Terrasse aus Holzverbunddielen schafft eine behagliche, zeitlos schöne Atmosphäre. Bild: Adobe Stock

Wenn der Terrassenbelag sichtbar in die Jahre gekommen ist und sich beispielsweise Risse in den Dielen bemerkbar machen, schmälert das empfindlich den Gesamteindruck. Schließlich ist auch im Zweitwohnzimmer unter freiem Himmel ein behagliches und hochwertiges Ambiente gefragt. Bei einer Neugestaltung der Terrasse wünschen sich viele Hausbesitzer einen natürlichen Belag wie Holz. Nachteil: Das Material ist sehr pflegeintensiv undaltet unweigerlich. Eine langlebige und nachhaltige Alternative dazu sind moderne Holzverbundmaterialien. Sie bleiben nicht nur dauerhaft attraktiv,

sondern setzen in verschiedenen beliebten Trendfarben auch individuelle Akzente. Die Vorteile der Verbundwerkstoffe liegen auf der Hand: Der neue Terrassenbelag ist in Haptik und Optik nicht von konventionellen Holzdielen zu unterscheiden, benötigt dabei aber kaum Pflege und ist zugleich wesentlich robuster und langlebiger. Damit sind moderne Werkstoffe wie »German Compact Composite« (GCC) besonders nachhaltig. Holzspäne, die in der Hobel- und Sägeindustrie ohnehin anfallen, werden mit umweltfreundlichen Polymeren und Additiven veredelt und somit haltbarer und beständiger als Holz selbst. Hinzu kommen attraktive Farbvarianten für einen individuellen und unverwechselbaren Auftritt. Alle Varianten weisen eine strukturierte Oberfläche und eine fein gezeichnete, natursignierte Maserung auf. Gerade im Garten steht die Nachhaltigkeit der Einrichtung für viele Hauseigentümer besonders im Fokus. Neben der Langlebigkeit und dem Ursprung der verwendeten Materialien ist dabei auch eine mögliche Weiterverwendung nach der langen Nutzungszeit von Bedeutung.



Forstmulchen

Thayingerstr. 35
D-78244 Gottmadingen-Ebringen
Tel. 0172 / 9292305
christian.streit@web.de

Was wir noch anbieten:

- Flächenräumung**
- Forstmulchen**
- Stockfräsen**
- u.v.m.**

Baubetrieb

STREIT

Schal- und Betonarbeiten



Erdbau Abbruch



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **WKS Isoliermonteur**
(gelernt oder angelernt)
- **Rohrisolierer zum Anlernen**
- **Blechner für Rohr- und Lüftungsummantelungen**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Schweikart Isolierungen
Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 - 6 53 76
Email:
info@schweikart-isolierung.de

Schweikart
Isolierungen
Schweikart seit 1968
Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen

Türen • Tore
Zäune • Wintergärten
Markisen • Bodenbeläge

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK



Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 · Mail: info@richter-nickel.de

Anzeige

Schöne Gartengestaltung

Frauen im Gärtnerberuf

Vielfalt fördern, Klischees aufbrechen

Der Gärtnerberuf ist vielseitig, zukunftssicher und bietet zahlreiche Entwicklungschancen. Dennoch sind Frauen in vielen Fachrichtungen des Gartenbaus weiterhin unterrepräsentiert.

Die Entscheidung für eine berufliche Laufbahn wird noch immer stark von gesellschaftlichen Erwartungen geprägt. Der Gartenbau ist zwar ein traditionsreicher Beruf, aber er entwickelt sich kontinuierlich weiter. Moderne Technik, nachhaltige Anbaumethoden und digitale Prozesse eröffnen neue Perspektiven – sowohl für Frauen als auch für Männer.

»Wir müssen zeigen, dass der Gartenbau eine Branche mit Zukunft ist, die Frauen und Männern gleichermaßen hervorragende Entwicklungschancen bietet«, betont ZVG-Gene-



Anna Lena hat bei Gartenbau Schwehr am Girls Day einen Einblick in den Beruf der Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau erhalten und war mit viel Spaß und Frauen-Power dabei. Bild: Schwehr

an Schulen und praxisnahe Einblicke in den Arbeitsalltag. Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) sind rund 80 Prozent der Auszubildenden im Gartenbau männlich. Nach Fachrichtungen betrachtet ist die Aufteilung teils noch ausgeprägter. Lediglich im Zierpflanzenbau und in den Staudengärtnerien machen weibliche Auszubildende mehr als die Hälfte aus.

Auf Vielfalt gebaut

Fliesen oder Platten für die Terrasse

Fliese für Fliese und Platte für Platte bietet das universell einsetzbare Material zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten und hat, was Pflege und Wertehaltung betrifft, die Nase vorn: Im Vergleich zu (unbehandeltem) Holz glänzt das variantenreiche Steinzeug nämlich über Jahrzehnte durch Beständigkeit in puncto Optik und Funktion.

Die einzige Frage, die bei der Außenplanung bleibt: Terrassenfliese oder Terrassenplatte? Zum Glück sind beide Produktvarianten bestens für ihren Einsatz unter freiem Himmel gerüstet – am Ende entscheidet allein der persönliche Geschmack. Und um den zu treffen, gibt es Fliesen und Platten in unterschiedlichsten Designs, Farben, Größen und Oberflächen. Damit kann ein individueller Keramikbelag alles, bis auf Langeweile. Terrassenfliesen und Terrassenplatten spielen für den nach draußen verlängerten Wohnraum eine wichtige Rolle: Sie sind pflegeleicht, langlebig

und frostsicher. Neben speziellen Platten für die Anwendung im Freien können übrigens auch Fliesen eingesetzt werden, die vielleicht schon in der Wohnung verlegt sind. So lässt sich die Innengestaltung nahtlos auf den Außenbereich übertragen – mit harmonischem Effekt. Die Funktion ist dabei allerdings ebenso entscheidend wie der Look.

Fliesen weisen, was ihre Funktion und optische Varianz betrifft, ähnliche Vorteile auf wie Terrassenplatten. Im Unterschied zur Terrassenplatte sind bei der Verarbeitung im Außenbereich – beispielsweise aufgrund des geringeren Gewichtes – jedoch einige Punkte zu berücksichtigen:

Fliesen müssen auf einem frostsicheren, tragfähigen und abgedichteten Untergrund ruhen, zum Beispiel Betonplatten und gleichzeitig mit einem zweiprozentigen Gefälle verlegt werden. Bietet der Untergrund selbst kein Gefälle, kommt ein Estrich zum Einsatz.

Marco Parente FolienVerlegung

Besucheradresse:
Im Wiesengrund 20
78315 Radolfzell

- * Raum- und Möbelfolien
- * Scheibentönung
- * Sichtschutz
- * Blendschutz
- * Hitzeschutz
- * UV-Schutz
- * Splitterschutz

E-Mail: info@mpfv.de

Tel.: 07731-5069904 | Mobil: 0163-7273683



mpfv.de

GREENMAN

Gartenbau & Landschaftspflege
Land & Forstmaschinen
Bagger & Baugeräte
Holzspalter u.v.m.



Ludwigshafener Str. 16 | 78333 Stockach
greenman.maschinen@gmail.com | 07771-91 71 993

FX RUCH

FX RUCH KG, INDUSTRIESTR. 11-15, 78224 SINGEN
FLIESEN-VERKAUF@FXRUCH.DE

Ein positives Geschäftsjahr ging zu Ende

Jahreshauptversammlung des Narrenverein Hasenbühl

Am Samstag, 12. April, begrüßte Präsidentin Liane Arbogast alle anwesenden Mitglieder, Ehrennarren, Vertreter der örtlichen Vereine sowie Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Armin Höfler aus Welschingen im Schützenhaus Anselfingen.

Anselfingen. Nach einer emotionalen Totenehrung berichtete Protokollchefin Elke Geitner über ein sehr aktives und ereignisreiches Vereinsjahr. Da Säckelmeister Marvin Kammerer aus familiären Gründen nicht anwesend sein konnte, übernahm Florian Bogenschütz stellvertretend die Berichterstattung zur finanziellen Lage des Vereins. Trotz eines leichten Minus fällt die Finanzsituation insgesamt positiv aus und gibt keinen Anlass zur Sorge. Die Kassenprüfer Fabian Beising und Tobias Wikenhauser bescheinigten eine ordnungsgemäß und sehr sorgfältig geführte Kasse, sodass der Säckelmeister von der Versammlung einstimmig entlassen wurde. Anschließend blickte Präsidentin Liane Arbogast auf das vergangene Geschäftsjahr

zurück. Sie dankte den Anselfinger Vereinen für die gute Zusammenarbeit, allen Mitgliedern für den starken Zusammenhalt und zeigte sich besonders stolz auf den reibungslosen Ablauf der Fasnet. Der »Bunte Abend« habe durchweg positive Rückmeldungen erhalten, was sie besonders freute. Zudem informierte sie über wichtige Termine für das kommende Vereinsjahr. Aufgrund des stetigen Wachstums des Vereins und der damit verbundenen steigenden Buskosten wurde in der Vorstandshaft beschlossen, künftig Tickets für die Busfahrten zu den Narrentreffen zu verkaufen, um die Ausgaben besser abzufedern. Im Anschluss ergriff Bürgermeisterstellvertreter Armin Höfler das Wort. Er überbrachte die Grüße der Stadt Engen und gratulierte dem Verein zu seinem engagierten und erfolgreichen Jahr. Zudem schlug er die Entlastung der Vorstandshaft vor, welche von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Als neue Kassenprüferinnen wurden Tanja Klöpfer und Sonja Beer gewählt. Zum Abschluss der Veranstal-



Bei der Jahreshauptversammlung der Hasenbühlern.

Bild: Verein

tung sprach Berthold Bohner im Namen der Anselfinger Vereine. Er lobte das gelungene Fasnetsprogramm, bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschte der Vorstandshaft sowie allen Mitgliedern viel Erfolg für das kommende Geschäftsjahr. Anschließend wurde die Versammlung von Präsidentin Liane Arbogast beendet.



Der Kindergarten Anselfingen besuchte mit seinen Vorschulkindern den Ostergarten in Tengen. An verschiedenen detailreich gestalteten Stationen konnten die Kinder die biblische Ostergeschichte mit allen Sinnen erleben. Dabei erfuhren sie auf kindgerechte Weise von Ulrike Bohner, was vor 2000 Jahren zwischen Gründonnerstag und Ostermontag passiert war. »Wir bedanken uns recht herzlich bei Ulrike Bohner und Monika und Anna Müller, die die Führung durch den Ostergarten für die Vorschulkinder zu einem beeindruckenden Erlebnis werden ließ«, heißt es von den Kindern und dem Kiga-Team. Bild: Kiga Anselfingen



Schwimmbadbesuch der Vorschüler aus dem Kinderhaus Glockenziel. Ein tolles Event für die Vorschüler war am Freitag, 4. April, die Besichtigung des Engener Erlebnisbads. Bademeister Thomas Abendroth führte noch vor der Eröffnung die Kinder durch das Bad. Es gab viel zu entdecken: Wer traut sich die Stufen zur großen Rutsche hochzusteigen? Wer kann mit dem Wasserschlauch in dem noch leeren Becken einen Wasserball treffen? Wie säubert man das große Becken? Das Highlight aber war für alle eine Rundfahrt durch das Schwimmbad mit dem Hänger!! »Ein herzliches Dankeschön an Thomas Abendroth und sein Team, wir sind nun bestens auf die Schwimmbadsaison vorbereitet«, sagen die Kinder und ErzieherInnen. Bild: Kinderhaus Glockenziel

Fuchsräude und Staupe im Landkreis Konstanz

Bitte Nahrungsquellen in Wohngebieten vermeiden

Hegau. Im Landkreis Konstanz wurden vermehrt Fälle von Fuchsräude und Staupe bei Füchsen, Dachsen und Waschbären insbesondere in städtischen Gebieten festgestellt. Als wesentliche Ursachen gelten die Fütterung von Wildtieren und das Angebot leicht zugänglicher Nahrungsquellen in Wohngebieten. Beides gilt es zu vermeiden, um die Ausbreitung der Krankheiten zu verhindern.

Was ist Fuchsräude?

Fuchsräude wird durch Grabmilben verursacht und ist eine hochansteckende parasitäre Erkrankung. Diese Milben graben Bohrgänge in die Haut, wo sie ihre Eier, Kot und Speichel ablegen. Eine allergische Reaktion auf diese Abfallprodukte (Milbenantigene) führt bei den betroffenen Tieren zu:

- Starkem Juckreiz, Haarlosigkeit und verkrusteten Hautstellen, insbesondere an den hinteren Körperpartien.
- Verhaltensstörungen wie Verlust des Fluchtverhaltens und aggressivem Verhalten. Bei freilebenden Wildtieren führt diese Erkrankung auch zum Tod.
- Risiko für Haustiere: Hunde und Katzen können sich anstecken und sollten tierärztlich behandelt werden.
- Risiko für Menschen: Gelegentlich können Menschen bei Kontakt mit einem räudigen Tier infiziert werden. Meistens kommt es nur zu vorübergehenden Hautreizungen, die spontan abheilen. Der Juckreiz ist jedoch stark ausgeprägt.

Was ist Staupe?

Staue ist eine hochansteckende Viruserkrankung der Hunde, die inzwischen vermehrt bei Wildtieren wie dem Fuchs, Waschbär, Dachs, Marder, Iltis, Wiesel und Fischotter sowie Wolf auftritt.

- Krankheitssymptome: Hohes Fieber und je nach betroffenum Organ system und Schwere der Infektion Durchfall, Erbrechen, Atemprobleme sowie aufgrund der Schädigung des Gehirns und des zentralen Nervensys-

tems neurologische Störungen wie Krämpfe oder rhythmisches Muskelzittern (»Staupetick«).

- Risiko für Haustiere: Ungeimpfte Hunde sind besonders gefährdet. Eine Impfung schützt zuverlässig.
- Keine Gefahr für Menschen: Das Virus ist nicht auf Menschen übertragbar.

Hinweis zum Füttern von Wildtieren im Siedlungsbereich

Das Füttern von Wildtieren kann folgende unerwünschte Auswirkungen haben:

- Tiere stecken sich gegenseitig leichter an.
- Verlust natürlicher Scheu: Tiere gewöhnen sich an Menschen, was zu Konflikten und Sachschäden führen kann.
- Das Landratsamt Konstanz empfiehlt daher, Wildtiere im Siedlungsbereich möglichst nicht zu füttern. Weiterhin sollten Fleischprodukte, Milcherzeugnisse, Eier, Brot und andere hochwertige Nahrungsmittel nicht auf dem Kompost entsorgt werden. Mülltonnen sollten sicher verschlossen sein und das Katzenfutter nachts nicht auf der Terrasse stehen gelassen werden. Auch sollten Hundekatzenfäpfe nicht im Freien stehen, da sie unter Umständen kranke Wildtiere anlocken und so eine Ansteckungsgefahr für Haustiere darstellen.

Verhaltensempfehlungen:

- Verendete Wildtiere nicht berühren.
- Hunde in betroffenen Gebieten an der Leine führen.
- Zeigen Haustiere Juckreiz oder Verhaltensänderungen, umgehend einen Tierarzt aufsuchen.
- Sichtungen von kranken oder geschwächten Wildtieren der Unteren Jagdbehörde melden. Diese ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr unter der Nummer 07531 800-1736 erreichbar.
- Außerhalb dieser Dienstzeiten ist die Polizei der richtige Ansprechpartner, welche bei einem Verdacht im Siedlungsraum einen Stadtjäger vermittelt.



Der Countdown läuft für das »Brunnenfest«, das am Samstag, 31. Mai, von 15 bis 24 Uhr zum ersten Mal stattfindet und mit einem Bieranstich eröffnet wird. Ideengeber und Veranstalter für das Fest ist die Narrenzunft Hohenhewenteufel aus Welschingen. Bürgermeister Frank Harsch fungiert als Schirmherr der Veranstaltung. Ob er mit einer Mannschaft des Rathauses am »Bierkastenlauf« teilnehmen wird, ließ der Schultes zunächst offen - anmelden dafür kann man sich jedenfalls ab sofort. Los geht es mit dem Lauf um 15.30 Uhr - dabei sollen Vierer-Teams mit Menschen ab 18 Jahren mit einem Kasten Bier oder Radler eine Strecke von etwa acht Kilometern über hauptsächlich asphaltierte Straßen zurücklegen, um dann mit einem leeren Kasten im Ziel am Marktplatz wieder anzukommen. Zu gewinnen gibt es eine Fahrt im Heißluftballon. Wer weder ein begnadeter Läufer noch passionierter Biertrinker ist, kann ein solches Erlebnis mit etwas Glück auch beim Losverkauf gewinnen. Es wird ein Kinderprogramm geben, die Guggenmusik »Mühlengeister« aus Eigeltingen lässt sich blicken und hören, abends legt ein DJ auf: »Bis 24 Uhr kann getanzt werden«, freut sich der »Oberteufel« Hubert Kessler auf einen tollen Event mit vielen fröhlichen Gästen. Bild: Helene Kerle



Osterwunschkonzert Am Ostersonntag, 20. April, 19:30 Uhr, laden der Musikverein »Harmonie« Büßlingen unter der Leitung von Antonia Meßmer und der Männergesangsverein Liederkranz 1860 Büßlingen unter der Leitung von Elisabeth Kreuzer zum traditionellen Wunschkonzert in die Körbeltalhalle in Büßlingen ein. Dirigentin Antonia Meßmer stellt zum letzten Mal mit den Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Konzertprogramm auf die Beine. Auch der Männergesangsverein ist mit voller Freude am Einstudieren der Gesangsstücke. Die Konzertbesucher erwartet außerdem eine Verlosung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bild: MV Büßlingen

Tages- und Mehrtagesfahrt

VdK OV Oberer Hegau informiert

Hegau. Am Mittwoch, 21. Mai, fährt der VdK-Ortsverband Oberer Hegau in das schönste Dorf im Elsass, nach Eguisheim. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Artur Maier, Engenerstr. 3a, 78250 Tengen, Tel.: 07736/357. Vom 15. bis 19. September geht eine Reise des VdK Ortsverbands Oberer Hegau ins

Berg- und Seenparadies nach Kärnten.

Diese Fahrt beinhaltet unter anderem eine Drei-Seen-Rundfahrt, sowie eine Dreiländerfahrt (Österreich-Italien-Slowenien).

Weitere Information bei Artur Maier, Engenerstr. 3a, 78250 Tengen, Telefon 07736/357. Bei beiden Fahrten sind noch wenige Plätze frei!

Weinwanderung..

... am Tuniberg im September mit dem Schwarzwaldverein

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen plant am 13. September 2025 eine Weinwanderung mit Winzervesper am Tuniberg im Breisgau. Die Anreise erfolgt mit dem Bus ab Engen morgens um 8 Uhr. In Freiburg ist vormittags ein Zwischenstopp geplant, der je nach Interesse mit einer Stadtführung oder zur freien Verfügung gestaltet werden kann. Am Nachmittag erfolgt dann die kulinarische Wein-

wanderung, bei der nicht nur regionale Weine verköstigt werden, sondern auch Wissenswertes über die Lagen, Rebsorten und der Arbeit der Winzer vermittelt wird. Die Kosten für die Busfahrt und die Weinwanderung belaufen sich auf ca. 100 Euro pro Person (je nach Anzahl der Teilnehmer). Interessierte melden sich bitte **bis zum 10. Mai** beim Organisator Peter Kamenzin unter Tel. 07733/1718.

Kurse starten in 2. Block

Großes Angebot beim TV Engen

Engen. Ab sofort ist die Online-Anmeldung für die begehrten Kursangebote des TV Engen möglich. Der 2. Block in 2025 startet in KW 18 und dauert bis zu den Sommerferien.

Mit **>>PMR meets AT<** (Progressive Muskel Relaxion trifft Autogenes Training) steht neu ein weiteres attraktives Kursangebot zur Auswahl. Vereinsmitglieder des Turnvereins Engen können sich neben dem breiten Mitgliedsangebot ihren Platz über die Online-Kursbuchungsseite der TV-Homepage <https://www.tv-engen.de/kursbuchungen> sichern. Interessierte Neuzugänge melden sich nach einer Schnupperstunde mit dem Anmeldeformular, welches unter **>>Mitglied werden<** als be-

schreibbare PDF auf der Homepage www.tv-engen.de eingestellt ist, an. Nach der ersten (Schnupper-) Trainingseinheit müssen sich die teilnehmenden Nicht-Mitglieder beim TV Engen anmelden. Für die Kurse kommt zur Jahresmitgliedschaft von 80 Euro lediglich eine Kursgebühr von 10 Euro pro Block hinzu. Die Teilnehmer erteilen online das SEPA-Mandat.

Bei Fragen zur Anmeldung und für Informationen kann man sich gerne auf der Geschäftsstelle Tel. 07733/9771847 oder per Mail: geschaeftsstelle@tv-engen.de melden.

Folgende Angebote stehen zur Auswahl:

Kurse Block 2

Dienstag

- 18.30 - 19.30/Stadthalle: Zumba mit Nathalie Ziegler
- 19.30 - 20.30/Spiegelraum: Strong Nation mit Melissa Jones
- 19.45 - 20.45/Stadthalle: Pilates mit Iveta Maier
- 20.45 - 21.45/Stadthalle: PMR meets AT mit Iveta Maier

Mittwoch

- 8.15 - 9.45/Bürgerhaus Bittelbrunn: Hatha Yoga mit Beatrix Meier
- 10.00 - 11.30/Bürgerhaus Bittelbrunn: Hatha Yoga mit Beatrix Meier
- 18.30 - 19.45/Kloster St. Wolfgang, 2.0G: Kundalini Yoga mit Ramona Marx
- 20.00 - 21.15/Kloster St. Wolfgang, 2.0G: Kundalini Yoga mit Ramona Marx

Freitag

- 18.30 - 19.30/Spiegelraum: Zumba mit Melissa Jones
- 19.30 - 20.30/Spiegelraum: Strong Nation mit Melissa Jones

Nach der Osterpause starten die neuen Kurse

... bei der TG Welschingen

Welschingen. Die TG Welschingen startet mit einem umfassenden Kurs- und Übungsstundenangebot aus der Osterpause in den Frühling (siehe Tabelle). Zur Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen müssen diese über die Homepage www.tgwelschingen.de gebucht werden. Alternativ kann man sich auch persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW zu den Geschäftzeiten (donnerstags 18 Uhr) anmelden. Die Anmeldung kann online auf der Homepage vorgenommen werden.

Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen können auch die wöchentlichen Übungsstunden (Eltern-Kind-Turnen, Vorschulkinder, alle weiteren Kinder- und Jugendturnstunden - sowohl in der Hohenhewenhalle, als auch im Bürgerhaus in Anselfingen -, die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitness-training für Männer und alle weiteren Erwachsenen-Gymnastikstunden beginnen (unterschiedliche Starzeitpunk-

te siehe Homepage). Die Stunden, wie Frauen-Aerobic oder Fit Mix, finden wie gewohnt an den bisherigen Wochentagen und zur gewohnten Uhrzeit statt.

Bei Fragen zu allen Kursen wenden sich Interessierte bitte an die TG Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder per Mail an tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen finden sich unter www.tgwelschingen.de.

Die TG Welschingen freut sich schon sehr auf ein baldiges sportliches Wiedersehen.

Kontaktdaten

Geschäftsstelle
TG Welschingen
Dorfstraße 11
78234 Engen-Welschingen
Tel: 07733 504717 (AB)
Fax: 07733 504722
tgwelschingen@hegaudata.de

Wann	Was	Wo / Übungsleiter	Kursbeginn
Montag			
8:45 Uhr	Qi Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 14.04.25
10:15 Uhr	Qi Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 14.04.25
17:00 Uhr	Functional Outdoor Fitness	Outdoor ÜL Andrea Böhm	ab 28.04.25
18:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Böhm	ab 28.04.25
19:00 Uhr	Bodyforming (5er Kurs)	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Born	ab 28.04.25
Dienstag			
8:30 Uhr	Pilates	Gymraum Kiga ÜL Diana Bressem	ab 29.04.25
Mittwoch			
8:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 30.04.25
9:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 30.04.25
19:00 Uhr	Den Rücken stärken	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Maren Cindric	ab 30.04.25
Donnerstag			
18:00 Uhr	Full body Workout	Hohenhewenhalle ÜL Claudia Storch	ab 08.05.25
18:00 Uhr	Pilates (8er Kurs)	Gymraum KiGa, ÜL Diana Bressem	ab 08.05.25
19:00 Uhr	Jumping Fitness (8er Kurs)	Hohenhewenhalle ÜL Dragana Reccia	ab 08.05.25

Hegauer Frauen sichern sich drei wichtige Punkte

Ein torreiches Wochenende erlebten die Frauenteams des Hegauer FV

Nachdem die 4:5-Niederlage am vergangenen Wochenende für die Zuschauer bereits unterhaltsam war, wollten die Hegauer Oberligafrauen auch im zweiten Heimspiel in Folge offensiv nicht nachlassen.

Engen/Welschingen. Gegen den SV Gottenheim, gegen die sie in der Vorrunde noch verloren hatten galt es wichtige Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Die Hegauer Frauen kamen jedoch etwas schlepptend in die Partie: In den ersten 15 Minuten fehlte oft der Zugriff im Mittelfeld, und sie mussten folgerichtig in der 19. Minute das erste Gegentor einstreichen. Doch wie auch bei den Spielen zuletzt ließen sich die HFV-Frauen von Rückschlägen nicht aus der Bahn werfen und

kamen ab Minute 20 immer besser ins Spiel. Nachdem bereits Helena Heer einen Lattenstreffer erzielte, setzte sich Nina Sardu mit einem starken Dribbling im Strafraum durch und erzielte in der 39. Minute das 1:1. Nur zwei Minuten später verlängerte wiederum Nina Sardu elegant per Hacke auf Annika Schuller die zur 2:1-Pausenführung treffen konnte. Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Hegauer Frauen dann das Spiel weitestgehend im Griff, und nach zwei weiteren Lattentreffern von Jasmina Sumser konnte dann in der 63. Minuten Helena Heer die Gästetorhüterin ausspielen und auf 3:1 erhöhen. Den Schlusspunkt setzte Lena Just mit ihrem achten Saisontreffer in der 80. Minute. In den

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt

Donnerstag, 17. April:

- 14 Uhr B1-Juniorinnen SBFV-Pokal Hegauer FV vs. SC Sand
- 18 Uhr C-Juniorinnen SBFV-Pokal Hegauer FV vs. SG Aach-Linz

Samstag, 19. April:

- 15.30 Uhr Herren 2 Hegauer FV vs. FC Hilzingen 1
- 18 Uhr: Frauen 2 Hegauer FV vs. SG Gengenbach/Zell 1



Gemeinsamer Arbeitseinsatz im Stadion: Am vergangenen Samstag entfernten acht freiwillige Helfer des TV Engen und des Hegauer FV mühsam in drei schwitzen Stunden die knapp 200 mittlerweile maroden Sitzschalen bei der Tribüne im Hegau Stadion. Dazwischen stärkten sich die Helfer mit einem erfrischenden Getränk und einer Brezel. Die Stadt Engen war auf die beiden Vereine, welche die Schalen bei ihren Veranstaltungen in der Vergangenheit nutzten, zugekommen, um Kosten durch die Gartenbaufirma bei der Stadionsanierung einzusparen. Die Sitzschalen waren vor 25 Jahren im Rhein Stadion in Düsseldorf von damaligen Aktiven des VfR Engen abgebaut und im neuen Stadion in Engen angebracht worden. Der Bauhof Engen stellte nun für den Arbeitseinsatz einen Gitteranhänger bereit, um die Plastikschenale zu entsorgen. Den Schrott brachten Kamenzins nach Ricklingenhausen. Der dadurch erhaltene Betrag deckte gerade die Kosten für die Fahrten und die Stärkung zwischendurch.

Bild: TV Engen



Das erste Frauenteam des HFV siegte gegen Gottenheim. Bild: HFV

Schlussminuten mussten die Hegauer Frauen durch ein Foul an der Strafraumkante noch eine rote Karte hinnehmen, was die Freude jedoch nur kurzfristig trübte. Durch den Sieg klettern die Hegauer Frauen wieder von den Abstiegsrängen und haben nun

3 Punkte Vorsprung auf Alemania Freiburg-Zähringen. Ein Torfestival gab es auch bei der zweiten Frauenmannschaft in der Verbandsliga. Gegen die SG Schlingen-Wittlingen gewannen sie am Samstag zuhause mit 7:0 und stehen auf Platz 4 der Tabelle.



Super Leistung - toller Erfolg: Das Shotokan-Karate-Dojo Singen hat mit seinen drei Kämpferinnen der Abteilung Engen bei der Deutschen Karate Meisterschaft des DJKB in Troisdorf am 5. April sehr erfolgreich teilgenommen. Hanna Steinhof erkämpfte sich gegen eine sehr starke Konkurrenz den 1. Platz und wurde Deutscher Meister in Kata (Form). Auch ihre Schwester, Leni Steinhof erreichte das Finale und musste sich nach einem kleinen Fehler mit dem 4. Platz in Kata (Form) zufrieden geben. Sie zeigte auch sehr starke Leistungen im Kumite (Kampf) und erst im Einzug ins Finale unterlag sie ganz knapp ihren Kampf. Ein weiterer Erfolg erreichte das Kata-Team mit Mathilda Abert, Leni und Hanna Steinhof. Mit einer sehr ausdrucksstarken Kata reichte es nicht ganz für den Titel und sie wurden Deutscher Vizemeister. Alle drei Kämpferinnen des SKD-Singen wurden durch die kontinuierlich gezeigten Leistungen seit diesem Jahr ins Bundeskader des DJKB berufen. Sehr stolz und zufrieden mit diesen beachtlichen Leistungen ist auch der Trainer Frank Ostermann, hier im Bild mit: (von links) Hanna Steinhof, Leni Steinhof und Mathilda Abert. Wer sich für das traditionelle Karate interessiert, kann sich gerne melden. Infos unter: www.skd-singen.de oder Frank.Ostermann@skd-singen.de. Bild: privat

Ein rundum gelungenes Sportlerjahr

Die TG Welschingen zog bei ihrer Hauptversammlung Bilanz

Die TG Welschingen blickte bei ihrer Hauptversammlung auf ein aktives Jahr mit einem umfassenden Kurs- und Übungsstundenangebot und zwei Prozent Mitgliederzuwachs zurück.

Welschingen. Bei der Hauptversammlung der TG Welschingen am 11. April konnte der **Vorsitzende Werner Bezikofer** mit Stolz weiteren Mitgliederzuwachs des Vereines verkünden. Dieser Zuwachs innerhalb des Vereines erklärt sich der Vorsitzende durch das breite Sport- und Kursangebot, durch die ÜbungsleiterInnen im Verein sowie die zuverlässige, sehr gute und kreative Zusammenarbeit im Vorstandsteam. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sollen hier auch rückwirkend für ihre tolle Arbeit entlohnt werden. Viele der Kurse, die über die Homepage der TG Welschingen gebucht werden können, sind bereits nach kürzester Zeit ausgebucht. Das Angebot ist attraktiv, muss aber nach Ansicht des Vereins immer auch dem Zeitgeist angepasst werden. So sollen Kinderstunden weiter herausgestellt werden. Auch in den Kooperationen Kindergarten - Verein in Welschingen und Anselfingen ist die TGW stark gefragt, und hier funktioniere das Zusammenspiel ebenfalls fantastisch. Ein großer Dank Bezikofers ging an die Stadt Engen, denn ohne deren Unterstützung wären die Kooperationen sowie die Hallenverfügbarkeiten so nicht möglich.

Sabrina Foos, die stellvertretende Vorsitzende, betonte in ihrem Bericht ebenfalls die Zuverlässigkeit der ÜbungsleiterInnen und deren Bereitschaft, immer wieder neue Fortbildungen zu belegen und für Vertretungen zur Stelle zu sein, um das kreative Sportangebot jede Woche zu gewährleisten. Viele der Stunden seien aus dem Kursangebot daher nicht mehr wegzudenken, wie zum Beispiel Yoga, wo aber derzeit nach einer neuen ÜbungsleiterIn gesucht werde. Die SportlerInnen seien immer mit viel Spaß in den Sportstunden dabei. »Sport auf



Die Vorstandschaft der TG Welschingen: (von links ,oben) Werner Bezikofer, Sabrina Foos, Karl Probst, Nathalie Reis, Christin Artinger, Nora Hartwig, Desirée Bittlingmaier, Heike Bezikofer. Unten (von links): Luisa Sartena, Caroline Weh, Karin Disch

Bild: TG

Wolken« ist nun auch in der Außenstelle Zimmerholz durch die Anschaffung neuer Gymnastikmatten möglich. Die Sportkurse der TGW von klein bis groß sind gut besucht, jedoch können in einzelnen Kursen weiterhin Plätze ergattert werden. Hier lohnt sich immer der Blick auf die Homepage oder ein Anruf in der **Geschäftsstelle bei Nathalie Reis**. Sie blickte in ihrem Bericht auf zahlreiche Aktivitäten im letzten Jahr zurück, wie die Beach Party oder den Vereinsausflug in Todtnauberg. Positive Rückmeldungen wurden nicht nur durch die ÜbungsleiterInnen wie Ingrid Riede und Karl Probst geäußert, sondern auch finanziell konnte der Verein mit einem positiven Kassenbericht entlastet werden, was neuen Spielraum für Anschaffungen für den Sport bietet. So konnte eine neue Soundanlage angeschafft werden und Fortbildungen und die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen unterstützt werden. Auf ein ereignisreiches Jahr konnten die **Jugendleiterinnen Caroline Weh und Luisa Sartena** zurück schauen. Erfolgreich waren die SGW- und TGW-Gruppen beim Wettkampf in Steißlingen und erzielten einen hervorragenden 2. Platz in allen Altersgruppen. Ein großer Dank ging hierbei auch an die Übungsleiterin Clarissa Bohner und ihre Helferinnen (und Beisitzerinnen) Nora Hartwig und

Desiree Bittlingmeier. Einen unvergesslichen Jugendausflug verbrachten 15 Kinder und Jugendliche im Kletterpark in Immenstaad, der verschiedene Kletterrouten für die TurnerInnen bereithielt. Krönender Abschluss für die jungen TurnerInnen waren das Abturnen 2024, der von der Jugend geplante Saftladen bei der Gewerbeschau in Welschingen und die Jugendhauptversammlung mit Pizza, Popcorn und dem Kinofilm »Vaiana«. Für den Beitrag der TGW durch die Jugend bei der Gewerbeschau gab es auch von **Dominik García, Gemeinderat**, großes Lob. Die Jugendarbeit ist ein wesentlicher Pfeiler der Arbeit der TG Welschingen. Auch viele **ÜbungsleiterInnen** veranstalteten kleine Aktivitäten neben den Sportstunden, wie die Besichtigung des Südkuriers, Kegelausflüge oder längere Wanderungen durch den Hegau mit lustigem Ausklang in einer Festscheune. Bei den Wahlen wurden die Resortvertreter wieder einstimmig auf weitere zwei Jahre gewählt. Leider muss sich die Vorstandschaft aber von **Manuela Dreher** nach langjähriger Arbeit in der Vorstandschaft verabschieden - sie wird das Ressort Gastronomie nicht mehr weiterführen. Somit blieb dieser Posten erst einmal vacant.

Bürgermeisterstellvertreter Armin Höfler entlastete den

Vorstand der TG Welschingen mit Lob für die Leistungen im Verein sowie die dahinterstehende Organisation und den Mut sich der Zeit anzupassen und nicht stehen zu bleiben. Auch »**Vereinsma**« **Irene Völlinger** schloss sich stolz dem Dank an, denn »ohne neue und tolle Ideen geht ein Verein unter. Wichtig ist, dass man über den Tellerrand hinausschaut, Bewährtes behält, aber auch loslassen kann und immer wieder den Mut hat, Neues, wie auch die Nutzung von neuen Medien, anzugehen«, so Völlinger. Die **Berichte aus den Abteilungen** überschnitten sich alle in einem Punkt – der Dankbarkeit über die Begeisterungsfähigkeit der SportlerInnen und das große Engagement der ÜbungsleiterInnen. Die langjährige Begeisterung für den Verein spiegelte sich in den vielen **Ehrungen** innerhalb des Vereins und der Vergabe von Würdigungen wider.

Werner Bezikofer gab abschließend auch einen vielversprechenden **Ausblick** auf kommende Events, an denen die TGW mitwirkt und vor Ort ist, wie die Beachparty in Welschingen im Dorfgarten.

Ein Verein braucht aber auch Struktur und Zusammenhalt, weshalb auch ein Teambuildingevent der Übungsleiterinnen und des Vorstandes der TG Welschingen im Schwarzwald in diesem Jahr ansteht.



Viele Mitglieder, viele Ehrungen: Bei der Jahreshauptversammlung der TG Welschingen freuten sich etliche SportlerInnen, ihre Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft persönlich entgegenzunehmen. *Bild: TG*

Skiclub Engen

Wanderung 1. Mai

Engen. Der Skiclub Engen wandert am 1. Mai auf die Stettener Höhe. Die reine Wanderzeit beträgt gute 3 Stunden. Start ist um 10 Uhr am Parkplatz an der Kirche in Zimmerholz. Der Wanderweg führt mit vielen schönen Ausblicken zunächst zum Napoleons-Eck und weiter zur Stettener Höhe. Dort erwartet die TeilnehmerInnen das Waldfest des Stettener Musikvereins zu einer ausgiebigen Rast mit Verpflegung. Empfohlen wird festes Schuhwerk und ggf. Wanderstöcke sowie ein kleines Vesper mit Getränk. »Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, ebenso Kinder und jugendliche Mitwanderer«, heißt es vom Verein. **Anmeldungen bitte bis zum 29. April** an Wolfgang Merkle unter Tel. 07733 9967211 oder wmerkle@live.de

Ehrungen

20 Jahre Mitgliedschaft: Svenja Czombera, Tatjana Czombera, Jasmin Glavan, Bruno Greuter, Christoph Killich, Katja Killich, Laura Killich, Friederun Martz, Joachim Martz, Uta-Marei Martz, Georg Schroff, Sina Telyo

30 Jahre Mitgliedschaft: Anita Disch, Petra Heimburger, Petra Hertrich, Christiane Keller, Gerlinde Sabo, Ute Stocker

40 Jahre Mitgliedschaft: Beate Neu-Probst, Gislinde Wolf, Dorina Stark

50 Jahre Mitgliedschaft: Andrea Born, Alfred Millinger, Herbert Rothweiler

Ehrungen ÜL und Vorstandteam: Stephanie Hauser (10 Jahre ÜL), Nadja Stark (10 Jahre ÜL), Maren Cindric (15 Jahre ÜL), Sieglinde Rothweiler (15 Jahre ÜL Helferin), Andrea Born (45 Jahre ÜL), Heike Bezikofer (30 Jahre Vorstandsteam)

TTV Anselfingen

Jahreshauptversammlung

Anselfingen. Der TTV Anselfingen lädt Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins am 9. Mai um 19:30 Uhr in das Schützenhaus Anselfingen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Der TTV freut sich auf, zahlreiche Besucher.

»Fit für den Alltag« - Ganzkörperkräftigung

VHS-Kurs in Engen startet Ende April

Hegau. Anfang April startet die vhs Landkreis Konstanz in ein neues Trimester. Unter dem Motto »Zusammen.halten. vhs« erscheint dann auch die neue Ausgabe der vhs-Post, die an viele Haushalte verschickt und breit verteilt wird. Die vhs-Post stellt ausgewählte Kurse und Veranstaltungen von April bis August vor. **Der Kurs »Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung« (Kurs 321012) ist auch für ältere Menschen geeignet und findet in Engen statt.**

Die Teilnehmer erwarten ein ausgewogenes Training für den ganzen Rumpf mit Mobilisations- und Kräftigungsübungen unter Anwendung des eigenen Körpergewichts sowie kleiner Handgeräte. Gleichgewichts-

übungen auf instabilen Unterlagen aktivieren zusätzlich die tiefliegende, wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur. Übungen speziell für die Faszien helfen, Verklebungen zu lösen, zu vermeiden und dem Rückenschmerz vorzubeugen. Dehnungen der verkürzten Muskulatur verbessern die Beweglichkeit. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Getränke. Übungsleiterin: Sieglinde Nutz, Med. Fachangestellte, FÜL C Fitness und Gesundheit. Der Kurs findet zehn Mal immer dienstags, jeweils von 9 bis 10 Uhr statt. Start: 29. April. Ort: Anne-Frank-Realschule, Sporthalle, Gymnastikraum, Kosten: 78 Euro. Anmeldung und weitere Infor-

mationen gibt es auf der Webseite www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Das gesamte Programm der Volkshochschule mit über 1.000 neuen Kursen ist bereits buchbar und tagesaktuell auf www.vhs-landkreis-konstanz.de zu entdecken. Die VHS Volkshoch-

schule ist in den Städten und Gemeinden im ganzen Landkreis Konstanz zu Hause und hat einen klaren Bildungsauftrag. Sie nimmt ihre Verantwortung wahr, zeigt klare Haltung und setzt sich aktiv für eine offene, solidarische und demokratische Gesellschaft ein.

Übrigens

... absolvierten einige SportlerInnen das Sportabzeichen bei der TG Welschingen mit Bravour. Wie bei der Jahreshauptversammlung verkündet wurde, lässt auch in diesem Jahr das Sportabzeichen für Erwachsene und Kinder nicht auf sich warten. Bianca Sigg hat im März wieder mit dem Training begonnen und freut sich über weitere TeilnehmerInnen. Die Trainingszeiten und Abnahmetermine können der Homepage des Vereines entnommen werden.

Festliches Chorkonzert

Unter dem Titel »Verleih uns Frieden« stimmten die evangelische Kantorei und der katholische Kirchenchor Engen auf Ostern ein

Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Jochen Meiers von Antje Schweizer an der Orgel und dem Ensemble »Capella Vivace« aus Rottweil. Sopranistin Dagmar Hein brillierte als Solistin.

Engen (rau). Voll besetzt war die Stadtkirche am vorvergangenen Sonntag: Viele Besucher nahmen sich eine Auszeit vom Ostermarkt-Trubel vor der Tür und lauschten dem ökumenischen Projektchor, der sowohl barocke und romantische als auch moderne Werke zu Gehör brachte.

Der Wunsch nach Frieden stand über der Auswahl der Stücke - ein Wunsch, der wichtiger denn je in diesen Zeiten zu sein scheint und von dem sich die Zuhörer berühren ließen. Mit



Sopranistin Dagmar Hein.



Prächtige Klangfarben und Stimmenvielfalt - das gut besuchte Konzert am Ostermarkt-Sonntag überzeugte mit hoher Qualität und einer feinen Auswahl des Repertoires.

Bilder: Rauser

kurzen Lesungen und Impulsen, vorgetragen von Chormitglied Jürgen Schwedler, wurde die musikalische Darbietung ergänzt.

Klar wie ein Ostermorgen, kontemplativ wie die Osternacht - Solistin Dagmar Hein, Chor und das Ensemble aus Rottweil zeigten die Vielfalt moderner und klassischer Kirchenmusik. Instrumentale Passagen, Soli und a capella vorgetragener Chorgesang traten in einen intensiven Dialog und schufen ein abwechslungsreiches und intensives, vielfältiges Klang-

erlebnis. Mit der »Toccata d-moll« (BMV539) von Johann Sebastian Bach wurde das Konzert eröffnet: Zurückgenommen, aber intensiv und eindrücklich gespielt von Organistin Antje Schweizer.

Das ausdrucksvolle »Preis und Anbetung« des Komponisten Josef Gabriel Rheinberger gestalteten die Sängerinnen und Sänger prägnant und gefühlvoll. Von Felix Mendelssohn Bartholdy stammt der Choral »Verleih uns Frieden«, der dem Chorkonzert seinen Namen gab. Mit der Hymne »Hör mein Bitten« wurde ein weiteres Werk des Komponisten präsentiert. Stimmgewaltig umgesetzt von der Solistin Dagmar Hein, zugleich Chorleiterin des katholischen Kirchenchores, fängt dieses Werk Verzweiflung, Hoffnung und Zuversicht als Grundemotionen des Osterfestes sowie die Überwindung von Tod und Angst trefflich ein.

Auch Werke der jüngsten Gegenwart wie das von Schweizer solo gespielte ruhige, verhaltene »Agnus dei pour orgue« (Frank Martin) oder die Hymne an die Schöpfung »For the beauty of the earth« (Sir John Milford Rutter) begeisterte



Organistin Antje Schweizer

ten gleichermaßen. Ein Höhepunkt war zweifellos der Choral »Wohl mir, dass ich Jesum habe« von Johann Sebastian Bach - voller Harmonie, Trost und Tiefe - und zweifellos eines der schönsten Werke des Komponisten.

Das »Abendlied« - wieder von Rheinberger - und der Kanon »Dona nobis pacem«, bei dem das Publikum in der Stadtkirche - in drei Gruppen aufgeteilt - einen tragenden Part übernahm, setzten den Schlusspunkt unter das Konzert - mit stehendem Beifall bejubelt von den Zuhörern.

Die nächsten Konzerte

Sonntag, 18.08.28, 17 Uhr, ev. Auferstehungskirche Engen
Vokalmusik durch die Jahrhunderte, Vokalensemble diapasón, Ravensburg

Sonntag, 29.06.25, 17 Uhr, ev. Auferstehungskirche Engen
Orgel+Panflöte, Sebastian Pachel, Panflöte, Bielefeld und Holger Gehring, Orgel, Dresden

Leider muss das Konzert »Jenseits von Gut und Böse«, geplant für den 28. September, verschoben werden, da die evangelische Kirche in Engen wegen kurzfristig notwendiger Bauarbeiten von September bis Dezember nicht genutzt werden kann. Der katholische Kirchenchor Engen lädt am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr zur »Musik zur Nacht« in die Stadtkirche Engen ein.



Tag der offenen Tür der »Historischen Sammlung«: Am 20. April, von 14 bis 17 Uhr, öffnet die Historische Sammlung Mühlhausen-Ehingen ihre Türen im Dachgeschoss des Rathauses von Mühlhausen-Ehingen. »Entdecken Sie spannende Ausstellungen und erfahren Sie mehr über die Geschichte unserer Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!«, laden die Veranstalter ein.

Bild: Senioren Mühlhausen

Triduum Paschale

... in Mühlhausen-Ehingen

Hegau. Von Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier in der Osternacht lädt die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Mühlhausen-Ehingen herzlich zur Mitfeier des Triduum Paschale nach Mühlhausen ein. So wird am **Gründonnerstag** die Einsetzung zweier Sakramente gefeiert: die Eucharistie und das Weihepriestertum. Anschließend: Agape und nächtliche Eucharistische Anbetung: »Bleibet hier!«.

Nach der Eucharistiefeier sind alle ins Pfarrer-Riesterer-Haus zu einem »Agape-Mahl«, einer offenen Tafel, eingeladen. Anschließend wird in der Kirche eine nächtliche Eucharistische Anbetung gehalten. Jede und jeder ist eingeladen, Interessierte können sich für eine »Wachstunde« eintragen, gerne zu zweit oder zu dritt. Jede »Wachstunde« kann nach persönlicher Vorliebe gestaltet werden - musikalisch, mit Impulstexten oder in völliger Stille. Bitte bei Carola Bohnenstengel anmelden: carola.bohnenstengel@gmail.com oder Nachricht an Telefonnummer 0175/1461759.

Am Nachmittag des **Karfreitags**, 15 Uhr, geht die liturgische Feier weiter mit dem Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn.

In dieser Feier wird das Passionsevangelium gehört und das Kreuz verehrt. »Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Auferstehung. Am Freitagabend, 19 Uhr, wird zu einer »Tenebrae«-Andacht«

eingeladen. Das Wort »Tenebrae« kommt aus dem Lateinischen und bedeutet »Dunkelheit, Finsternis, Nacht«. Diese Andacht wird so genannt, weil die Kerzen in der Kirche schrittweise gelöscht werden. Die Besucher gehen mit dem Herrn in seiner dunkelsten Stunde, bis nur noch eine einzelne Kerze als Zeichen der Hoffnung an die Auferstehung übrig bleibt.

Der **Karsamstag** ist ein Tag der Stille und der Begegnung mit dem Herrn an seinem Grab. In der Kirche wird ein Bild von der Grabsruhe des Herrn sein und alle sind eingeladen, sich in einem Moment der Stille oder im Gebet mit den Gräbern dieser Zeit auseinanderzusetzen. Am **Ostersamstag**, 21 Uhr, wird die Osternacht gefeiert – das Hochfest der Auferstehung des Herrn.

Nach jüdischer Zeitrechnung beginnt ein neuer Tag mit dem Sonnenuntergang, sodass der Sonntag bereits am Samstagabend anfängt. Daher feiert die Kirche die Auferstehung Jesu in der Nacht von Samstag auf Sonntag – die Osternacht ist somit die erste Feier des **Oster-sonntags**. Es gibt drei Lesungen aus dem Alten Testament, eine Epistel aus dem Neuen Testamente und ein Evangelium. Ein weiterer Höhepunkt der Feier ist die Erneuerung des Taufversprechens.

Nach der Eucharistiefeier gibt es einen kleinen Empfang mit Ostereiern, einem Umtrunk und leckerem Zopf.

Musikalischer Lobpreis

Am Mittwoch, 23. April, in Welschingen

Welschingen. In der Alten Kirche in Welschingen finden auch in diesem Jahr wieder Lobreisabende statt. Der erste Lobpreisabend findet statt am Mittwoch, 23. April, um 19 Uhr. Dauer circa 50 Minuten. »Wir möchten diesen Abend nutzen, um uns bewusst Zeit für Gebet und Lobpreis zu nehmen. Wir glauben daran, dass Lobpreis unsere Beziehung zu Gott stärkt und uns ermutigt, unseren Alltag mit Freude und Dankbarkeit zu leben. Alle sind eingeladen, die Herzen zu öffnen und miteinander die Stimme zu erheben um die Herrlichkeit Gottes zu erfahren, in Gemeinschaft den Herrn zu loben, zu preisen und seine Größe und Güte zu feiern«, so die Einladung.

Kinderkreuzweg und Fastenkreuzaktion

St. Nikolaus Aach lädt ein

Hegau. Der Kinderkreuzweg ist mittlerweile Tradition geworden und geeignet für jung und alt, Familien und Einzelpersonen, spirituell suchende Menschen aller Religionen. Der Leidensweg Christi wird an diesem Tag unmittelbar erlebbar. Der Kinderkreuzweg findet statt am Karfreitag um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus. Zum

Abschluss der diesjährigen **Fastenkreuzaktion** in St. Nikolaus Aach wird das Fastenkreuz in Mühlhausen im Osterfeuer verbrannt. Gemeinsam wird das Fastenkreuz von Aach nach Mühlhausen getragen. Treffpunkt ist am Karsamstag, abends um 19 Uhr, am Flurbelehrungsstein an der Mühlhäuser Straße in Aach.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Mittwoch, 23. April

VORSTELLUNG AMBULANTER HOSPIZVEREIN RADOLFZELL

Welche Aufgaben hat er? Wie ist die Organisation? Wie kann man selbst Hilfe bekommen? Ein Segen für schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen, ob zu Hause im Krankenhaus oder Pflegeheim. Ehrenamtliche Begleitung am Ende des Lebens. Bewältigungsangebote für Hinterbliebene.

Ort	»Lindenwirts« Hofwirtschaft, Hauptstraße 5, 78359 Orsingen
Beginn	19.00 Uhr
Referentin	Martina Roos, Koordinatorin
Anmeldung	Karina Stengelin, Tel. 07775 1348, 0178/6839010

Samstag, 3. Mai / Sonntag, 4. Mai

ALPAKASPAZIERGANG

Gemütlicher Spaziergang durch den Hochbuchwald. Nach kurzer Einweisung führt jeder sein eigenes Alpaka.

Ort	Hochbuchstr. 15, 78253 Eigelt.-Guggenhausen
Beginn	10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Referent	Kai Herning
Kosten	15,00 Euro (Jugendliche / Kinder) 25,00 Euro (Erwachsene) Mindestalter 7 Jahre, max. 10 Pers. Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk anziehen.
Anmeldung	post@brennesselhof-bodensee.de Anmeldung per Mail mit Angabe einer Telefonnummer.

Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich fest, so, als wärst du nie gegangen. Wir vermissen dich, wenn wir an die wundervollen Zeiten denken, die wir miteinander haben durften. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von

Bertl Bockstaller

geb. Leute

* 15.08.1929 † 01.04.2025



Engen

Wir werden dich sehr vermissen
Andreas, Claudia, Daniel und
Benny mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 24.04.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

N A C H R U F

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von unserem Ehrenpräsidenten

Johann Futterer

der mit 76 Jahren am 7. April 2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der über 51 Jahre Mitgliedschaft unseres Verein geprägt hat wie kein anderer. Johann war insgesamt 26 Jahre

Präsident unseres Narrenvereins und wurde 1997 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch nach seiner aktiven Zeit stand er uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Wir verlieren nicht nur einen Ansprechpartner und Ratgeber, sondern vor allem einen herzensguten Menschen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Vorstand und Mitglieder des
Narrenverein Hasenbühl e.V Anselfingen



Rosemarie Braun

† 07.03.2025

allen, die mit unserer lieben Mutter verbunden waren,
sie begleitet und unterstützt haben,
die mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Danke

Besonders danken wir:
Herrn Dr. Draeger mit Praxisteam.
Dem Pflegepersonal Herz und Zeit.
Herrn Dekan Matthias Zimmermann.
Conny Heggemann und dem Kirchenchor.
Dem Bestattungsinstitut Seidler.

Susanne, Franz und Stephanie mit Familien

Engen/Zimmerholz, im April 2025

Ostergarten Tengen

Eindrückliches Erlebnis rund um die Pfarrkirche

Hegau. Bereits seit zwei Wochen hat der Ostergarten rund um die Pfarrkirche in Tengen geöffnet. Schon von weitem ist das große Schild mit »Jerusalem« über dem Kirchenportal sichtbar - betritt man die Kirche, wird man von orientalischen Flair und beeindruckenden Bildern in Bann gezogen - im Pfarrheim weht ein Duft von Kräutern und orientalischen Gewürzen entgegen und

auch die anderen Stationen sind am Entstehen. Viele freiwillige Frauen und Männer sind am Werk, um den BesucherInnen des Ostergartens ein eindrückliches Erleben zu schenken. Ein paar Plätze sind für die Führungen durch den Ostergarten noch frei - Interessenten können auf der Homepage www.kath-oberer-hegau.de nachschauen und sich anmelden - sie sind herzlich willkommen.

Kinderkirche Tengen

Ostersonntag ab 10.15 Uhr

Hegau. Am Ostersonntag, 20. April, ist die nächste Kinderkirche in Tengen. Ab 10.15 Uhr können die Kinder ins Pfarrheim Tengen kommen, die Kleineren gerne mit einer erwachsenen Begleitung. Beginn ist um 10.30 Uhr, wie der Gottesdienst in der

Kirche nebenan. Natürlich ist der Ostersonntag ein Höhepunkt im Kinderkirchenjahr. Treffpunkt ist der liebevoll vorbereitete Abendmahlssaal, der zum diesjährigen Ostergarten in Tengen gehört. Es wird auch noch ein Blick in den Ostergarten geworfen. Nach der Predigt gehen die Kinder in die Kirche, wo für sie immer eigene Bänke ganz vorne reserviert sind. Dort wird der restliche Gottesdienst mit Gemeinde und Chor gefeiert. Danach dürfen sich die Kinder auf eine kleine Ostereiersuche freuen. Auch neue Kinder sind ganz herzlich eingeladen, einfach mal vorbei zu kommen.

**Seelsorgeeinheit
Oberer Hegau**

Nach der Osternachtsfeier

Engen. Nach der Osternachtsfeier am Samstag, 19. April, lädt das Gemeindeteam Engen jede und jeden in den Franziskussaal herzlich ein. Die Teilnehmer wollen bei einem Glas Sekt, Getränken und Knabbergebäck das Osterfest gebührend begrüßen.

**Seelsorgeeinheit
Oberer Hegau**

Kreuzweg in der Natur

Engen. Das Gemeindeteam lädt herzlich zu einem Kreuzweg in der Natur ein. Treffpunkt ist am Karfreitag, 18. April, um 9.30 Uhr an der Stadtkirche. Es werden im Freien die einzelnen Stationen des Leidensweges Jesu er spürt und handelnd erfahren. Rückkehr ist gegen 12 Uhr an der Stadtkirche.

Senioren für Senioren

Singen & Musizieren

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Dienstag, 22. April, um 14.30 Uhr zum Singen & Musizieren im Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Karfreitag, 18. April: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Samstag, 19. April: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Ostersonntag, 20. April: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Ostermontag, 21. April: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorffhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Ziegler'schen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe,

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf:

Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Magistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505255, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Emmaus-Gang

Seelsorgeeinheit lädt am Ostermontag in Aach ein

Hegau. Am Ostermontag, 6 Uhr morgens, trifft man sich an der Martinskapelle in Aach (oberhalb der Kaffeekurve an der L 194). Bei diesem frühen Spaziergang mit Andachtsstationen unterwegs geht es darum, die Gemütsverfassung der Jünger Jesu nachzuempfinden. Es ent-

steht ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Der Emmaus-Gang endet mit einem gemeinsamem Osterfrühstück im Gemeindezentrum. Danach findet ein feierlicher Ostergottesdienst in der Aacher Stadtkirche St. Nikolaus um 9 Uhr statt.

Jubilare

- Herr Jakob Befort, Engen, 70. Geburtstag am 18. April
- Frau Margarete Wikenhäuser, Anselfingen, 75. Geburtstag am 18. April
- Frau Dr. Ulrike Zeber, Engen, 70. Geburtstag am 18. April
- Herr Andreas Witzleb, Engen, 70. Geburtstag am 19. April
- Herr Norbert Winterhalder, Neuhausen, 70. Geburtstag am 21. April
- Herr Klaus Rosin, Welschingen, 85. Geburtstag am 22. April
- Frau Immacolata Retta, Neuhausen, 80. Geburtstag am 22. April

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Karfreitag, 18. April:

Engen: 9.30 Uhr Kreuzwegandacht,

15 Uhr Karfreitagsliturgie

Biesendorf: 18 Uhr Kreuzweg-andacht

Mühlhausen: 8 Uhr Morgenlob,

15 Uhr Karfreitagsliturgie,

19 Uhr Tenebrae-Andacht mit

Taizéliedern

Welschingen: 15 Uhr Karfreitags-liturgie

Samstag, 19. April

Engen: 9 Uhr Besuch am Hl. Grab, Andacht am Tag der Grabsruhe des Herrn,

20.30 Uhr Feier der Osternacht

Mühlhausen: 21 Uhr Feier der Osternacht

Welschingen: 19 Uhr Feier der Osternacht für Familien

Ostersonntag, 20. April

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Anselfingen: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

unter Mitwirkung des Kirchenchores

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostermontag, 21. April:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe

musikalisch gestaltet vom

Kirchenchor

Aach: 6 Uhr Emmausgang,

9 Uhr Hl. Messe

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 10.30 Uhr Hl. Messe

mitgestaltet vom Kirchenchor

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe,

der Kirchenchor singt die Missa

Brevi von Theodore Salomé

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Gründonnerstag: 19 Uhr Gottes-dienst mit Prädikantin Bianka Neusser

Karfreitag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Bianka Neusser

Ostersonntag: 7 Uhr Auferste-hungsfeier auf dem Friedhof mit

Prädikant Ole Wangerin, 10 Uhr Festgottesdienst mit Prädikantin Bianka Neusser)

Ostermontag findet kein Gottes-dienst statt.

Während den Ferien bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Markenparfums

Wir haben an Ostern für Sie geöffnet:

Donnerstag, 17. April 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ostersamstag, 19. April 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Wir planen und bauen für Sie Photovoltaikanlagen

www.svea-solar.de

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Mail.
Sie erhalten von mir ein kostenloses Angebot mit einer 3D-Animation von Ihrem Haus.
CAP – Piltner – Clemens Piltner – Heinzen Garten 5
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733-504817 - 0172-7426520
Mail: piltner.dietmar@piltner.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 07733/8851
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Rinder und Schweinebraten, frische Bärlauch Bratwürste
- Frische Brathähnchen und Hähnchenkeulen
- Saftiger Bauernschinken, Lachsschinken
- Frische Eier auch bunt gefärbt, frischer Spargel
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saisongemüse

Mittwoch, 16.04.2025 zusätzlich von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen Familien in denen Kinder oder Jugendliche schwer krank sind oder Abschied nehmen müssen. Kostenfrei.

Weitere Informationen inkl. Spendenkonten finden Sie unter
www.kinderhospizarbeit-konstanz.de

Träger: Hospizverein Konstanz
Talgartenstr. 2 · 78462 Konstanz · 07531/69138-0
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hitzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 7731/4 6485
www.gho.de/sauna-shop

24 STUNDEN PFLEGE
LKR.– KONSTANZ U: HEGAU
CARE--by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T.077359380227

Geflügelauslieferung,
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 22. April 2025 und Dienstag, 20. Mai 2025
Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
Aach, Rathaus 11.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

jobs-im-südwesten
Lass deine Bewerbung in der Region
www.jobs-im-südwesten.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien-kaufgesuche

Wohnung in Gottmadingen zum Kauf gesucht! Tel. 0152 5199 8717

Mietgesuche

Berufstätiges Paar m. Hundeeoma
sucht 2-4 Zi-Whg in Engen u. Singen u. Umgebung. Gerne EG und mit Balkon. Tel. 0176 6495 8166

Vermietungen

Großzügiges Wohnen auf Zeit, Engen
Haus (210qm) m. gepflegtem Garten, EBK, Kamin, Loggia u. Terrasse, 2 SZ, Doppelgarage in ruhigem Wohngebiet, ab sofort für 3-4 Jahre zu vermieten. KM:1.800€, NK:350€. Zuschriften an: Chiffre EN 2795990Z

Attraktive Dachwohnung

in der historischen Altstadt in Engen. 125qm - Miete 750€/NK ca. 350€ oder 90qm - Miete 625€/NK ca. 250€. Tel. 07733 77 10, oder Mail an: geiger-architekt@gmx.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de
Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

M | RECHTSANWALT
SVEN MIRIC
Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht
Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Günstige Gelegenheit

www.suedkurier.de/anzeigen

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Zu verkaufen

Outsunny Hillywoodsch. m. Liegef.
u. Sonnend. gut erhalten. Preis:150€
Tel. 07733 360 3871

Thermomix TM 5 m. Zubehör z. verk.
Tel. 0176 7242 4944

Mero Wings Baumstamm - / Nackenr.
Polster, unbenutzt. Preis: 150€ Tel. 07733 360 3871

Musterring Schlafzimmer Wildeiche
furniert komplett; Schrank 5-türig B-/H/T 224,6x206,8x59,5cm; Twin Bett in Luxushöhe 180x200cm; Kommode B/H/T 120x85x46cm; Nachtkonsole m. 3 Schubkästen günstig z. verk.! VB: 650€. Tel. 07731 25430

Zu verschenken

Akku-Kettensäge, 20V, PKSA 20-Li B2
ungebraucht, z. versch. Tel. 07733 1384

4 Balkon-Stapelstühle
Wäscheschleuder, Computertisch, zu verschenken. Tel. 07733 1607

Braune XXL-Ledercouch z. versch.!
Selbstabholung in Twiefeld. Tel. 0173 6952 764